

SCHOOOLTALK

2023



EINE BUNTE SCHULE FÜRS LEBEN
MS St. Margarethen an der Raab

RÜCKENFITWORKSHOP:
Nun wissen die 1. Klassen wie
sie ihren Rücken schonen.

**BERUFSPRAKTISCHE
TAGE:**
Exklusive Einblicke in
die Arbeitswelt für die
4. Klassen



„PISTENGAUDI“
bei unseren
Schul- und Re-
gionsskimeister-
schaften!

**BREAKING
NEWS**

Playbackshow: Endlich fand
wieder nach einigen Jahren
unsere berühmte Playbackshow
statt! Lasst euch diese Einblicke
nicht entgehen!

„FLUG IN DIE PENSION“
Unser Kindler Hansi hebt
ab in den Ruhestand!





Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit dem vorliegenden „Schooltalk“ wollen wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Die Lehrer:innen und Schüler:innen haben wieder einen bunten Bogen über das Schuljahr 2022/23 gespannt, das durch eine Reihe von Ereignissen und Höhenpunkten geprägt war. Denken wir nur an die verschiedenen Schulveranstaltungen wie die Kennenlertage, die Sommer- und Wintersportwochen und die Wienwoche. Zusätzlich ergänzten viele Exkursionen im kulturellen, berufsbildenden und naturwissenschaftlichen Bereich die erfolgreichen Bemühungen der Lehrer:innen um einen lebendigen und aktuellen Unterricht zu ermöglichen. Viele Schüler:innen nahmen sehr erfolgreich an vielen sportlichen Veranstaltungen teil und machten die hervorragende Arbeit an unserer Schule weit über die Bildungs-

region hinaus bekannt. Bildungsinformation, Sozialtraining, Gesundheitsprojekte, Vorträge, Kunstworkshops und Theaterfahrten rundeten das Angebot unserer Schule ab.

Dabei zeigt sich auch, dass schulisches Leben gerade in der heutigen Zeit mehr ist als reine Vermittlung von Wissen. Schule ist ein prägender Lebensraum für junge Menschen, der ständig komplexer und damit auch anspruchsvoller wird.

In einer zusehend materiell orientierten Gesellschaft, in der in den letzten Jahren ein großer Wertewandel zu beobachten ist, versucht man der Schule immer mehr Erziehungsaufgaben zu übertragen. Wir sind aber in erster Linie als Bildungsinstitution konzipiert und organisiert. So ist es für uns immer wieder eine neue Herausforderung diese zusätzlichen Aufgaben zu übernehmen und alles unter einen Hut zu bringen. Doch wir verstehen dies als Auftrag unserer täglichen Unterrichtsarbeit, unseres unermüdlichen Bemühens professionell unserer großen Verantwortung gerecht zu werden.

In all diesen Zeiten der Veränderungen ist aber stets unser oberstes Ziel, alle unsere Schüler:innen bestmöglich auf ihre Zukunft, sei es auf weiterführende höhere Schulen oder auf das Berufsleben vorzubereiten und sie zu verantwortungsvollen, verlässlichen und integrierten Mitgliedern unserer Gesellschaft zu machen.

In diesem Sinne möchte ich mich für dieses Engagement bei den Lehrer:innen unserer Schule bedanken, aber auch Ihnen liebe Eltern, gilt mein Dank für die Unterstützung unserer Arbeit mit Ihren Kindern.

Es ist mir ein großes Anliegen, Frau Irene Trummer für ihr jahrelanges umsichtiges Wirken als Sprecherin des Elternforums Dank und Anerkennung auszusprechen.

Ein weiterer Dank gilt Herrn Johann Kindler für sein über 40-jähriges Wirken an unserer Schule. Seine Arbeit ging weit über das tägliche Unterrichten hinaus: Er hat mit seinen unzähligen Talenten den Schulalltag und so manche Schulfest bereichert. Wir wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Mein großer Dank geht an alle Schüler:innen, die in unserer Schule lernen und sie mit Leben und Lachen füllen, an alle Lehrer:innen, die sich so intensiv um die Schüler:innen kümmern, an alle anderen Menschen, allen voran unserem Schulwart Herrn Günther Wagner und dem ganzen Reinigungsteam, die durch ihre Arbeit unser System Schule am Laufen halten.

Mein besonderer Dank gilt Frau Viktoria Jaritz für ihren enormen Einsatz um den „Schooltalk“, den sie heuer erstmals gestaltet hat.

Abschließend wünsche ich allen Schüler:innen, allen Eltern und allen Kolleg:innen schöne und erholsame Ferien.

HOL Dipl.Päd. Anneliese Orel, Schulleiterin



DIE LEHRER:INNEN DER MS ST. MARGARETHEN/RAAB



1. Reihe von links nach rechts:

BAUMANN Tobias

KV 1a - M - Ph/Ch - Info - DG - SL

ROCHUS Christian

KV 3a - GS - SL - Info - ME

ERNST Christine

KV 4b - GS - D - BO

OREL Anneliese

Schulleiterin

MÜLLER Angela

M - TW - Info - DG - MS

HOFER Iris

R

2. Reihe von links nach rechts:

JOBSTMANN Bettina

SPF

HERBST Teresa

KV 3b - GS - D - DG - SL - FWF KUP

MANDL Alexandra

KV 4a - D - GW - Bib

AUER Kirstin

D - BU

JARITZ Viktoria

M - BSp - DG

GÜNTER Raphaela

KV 2b - E - BU - SL

WITTMANN SONJA

M - CAD - WPF MM - WE - BE

3. Reihe von links nach rechts:

MEISSL Patrick

M - GW - BE - TxW

STOJILOVIC Nina

KV 2a - E - BE - TxW - SL

GUSSMAGG Lena

KV 1b - E - BSp - GS - TxW - SL - ME

OREL Thomas

M - Info - DG - ECDL - WPF Robo

MENDL Gudrun

SPF

4. Reihe von links nach rechts:

GRESSENBERGER Hans-Peter

M - BSp

NAER Angelika

E - ME - Chor - WPF Ital

nicht am Foto:

HOLZER Melanie

EH - WPF EH

WITTMANN Christian

E - BSp - GW - WPF BSp

DIE SCHULASSISTENTINNEN DER MS ST. MARGARETHEN/RAAB



1. Reihe von links nach rechts:

PRITZ Alexandra

TANDL Romana

2. Reihe von links nach rechts:

STEINER Anita

PSENNER Ellen

FINK Barbara

Schulassistentenz - Was ist das?

Schulassistentenz ist eine individuelle Betreuung einzelner Kinder innerhalb des Schulverbandes. In enger Zusammenarbeit mit den Lehrer:innen und Erziehungsberechtigten wird den Kindern ein Rahmen geboten, in dem sie sich möglichst unbelastet auf den Schulalltag und die Lerninhalte konzentrieren können.

Die Schulassistentin ist dabei auch eine Vertrauens- und Bezugsperson, an die sich das Kind jederzeit wenden kann.

Sie bietet dem Kind zeitliche und räumliche Orientierungshilfen, unterstützt bei der Selbstorganisation und gibt Rückhalt in emotional schwierigen Situationen.

Schulassistent:innen sind auch oft die ersten Ansprechpartner:innen der Erziehungsberechtigten bei Fragen bezüglich der Hausübungen.

Kinder, die nur schwer die Konzentration halten können, haben durch diese Form der Begleitung auch immer wieder die Möglichkeit, die Klasse für eine „Auszeit“ zu verlassen.

„Ich bin schon seit vielen Jahren als Schulassistentin tätig und empfinde es immer noch jeden Tag als Freude, mit so unterschiedlichen Persönlichkeiten und Charakteren zusammen zu arbeiten!“

Barbara Fink

SCHULTEAM



1. Reihe von links nach rechts:

LUTTENBERGER Sabine

TRUMMER Sonja

WAGNER Günther

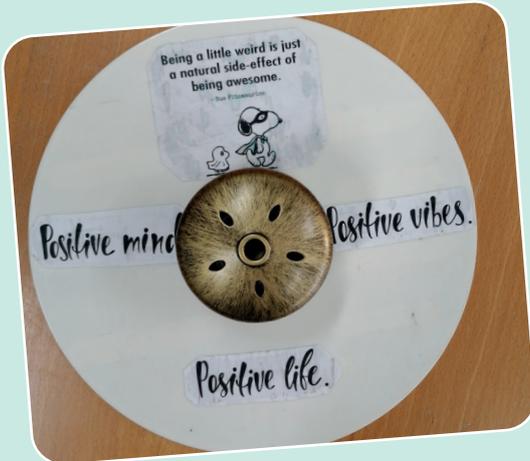
2. Reihe von links nach rechts:

PREIS Gabi

LODER Gerhild

Ein außerordentlich großer Dank gebührt unserem Schulteam, das sich täglich um die Reinigung und Instandhaltung unseres Schulgebäudes sowie Schulgeländes kümmert. Herrn Wagner zeichnet vor allem seine ständige Hilfsbereitschaft aus, die weit über seine Schulwarttätigkeit hinausreicht.

SCHULSOZIALARBEIT



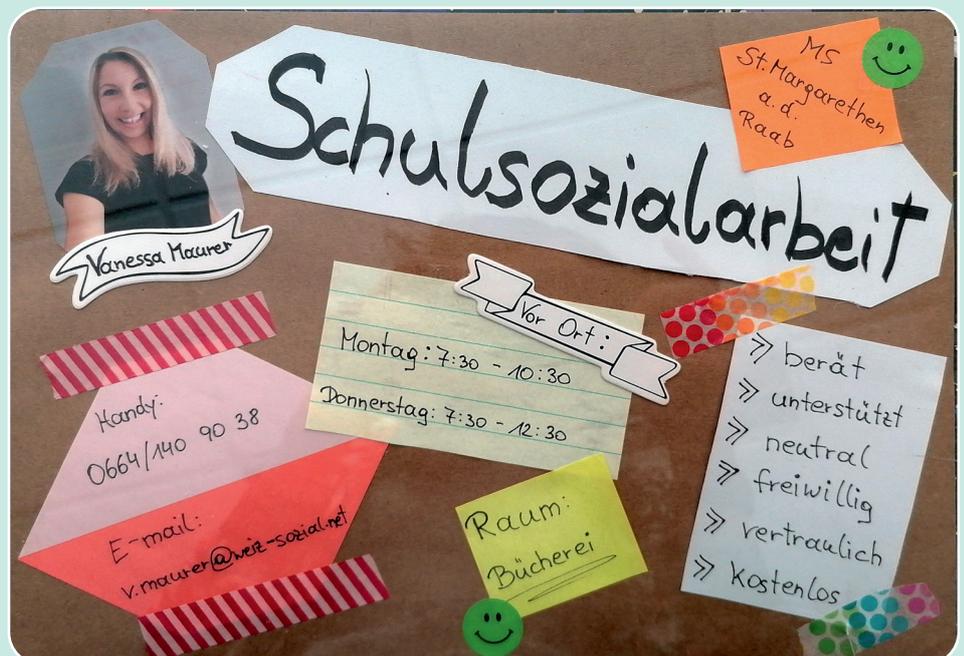
Schulsozialarbeit wird an der Mittelschule St. Margarethen a. d. Raab von **Weiz Sozial GmbH - für Soziale Dienste** im Bezirk Weiz angeboten.

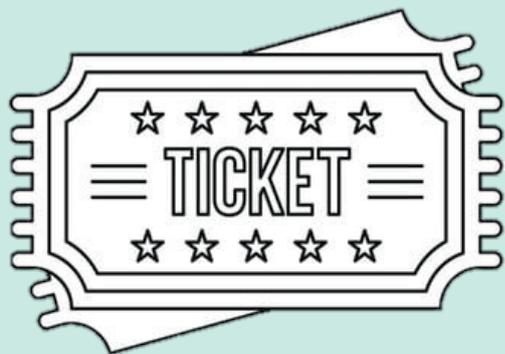
Dieses Angebot ist **kostenlos**, **freiwillig** und **vertraulich**.

Schulsozialarbeit bietet ein offenes, neutrales Ohr für die Probleme, Sorgen und Anliegen der **Kinder und Jugendlichen**. Neben der **Einzelberatung** werden auch **Gruppenangebote** und themenspezifische **Workshops** geboten oder organisiert.

Der Fokus liegt auf der **Prävention**. Es geht darum, die Persönlichkeit der Schüler*innen zu stärken, die sozialen und emotionalen Kompetenzen zu fördern und einen Rahmen zu bieten, der es ermöglicht, sensible **Themen aus der Lebenswelt der Schüler*innen** anzusprechen. In Krisenfällen kann Schulsozialarbeit unterstützen und gemeinsam mit den Beteiligten nach **Lösungen suchen**.

Für **Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrer*innen** bietet Schulsozialarbeit **Unterstützung**, wenn sie sich Sorgen um Kinder und Jugendliche machen, **Informationen** zu unterschiedlichen Themen der Pubertät, Sozialen Medien und diversen Präventionsmaßnahmen, sowie **Vermittlung** an andere Institutionen und Behörden.

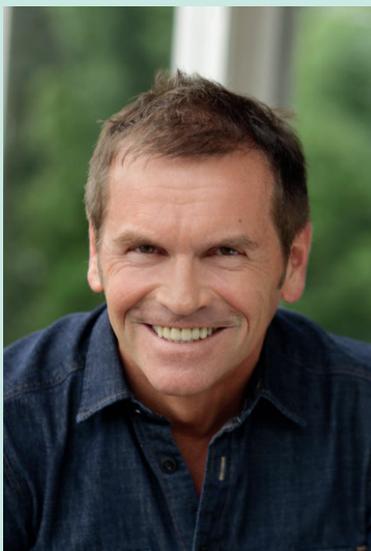




to

PENSION

Mehr als 40 Jahre lang unterrichtete Johann Kindler an der Haupt- und Mittelschule nicht nur Englisch, Biologie und Bildnerische Erziehung, als einer der wenigen war unser lieber Hansi auch in Italienisch geprüft und brachte so einen Hauch von Italien ins Schulhaus. Besonders viele werden sich dabei an die Sprach- und Sportwochen in Bella Italia erinnern. Weiters kümmerte er sich als Englisch-Fachkoordinator



um zahlreiche Events wie das English Theatre oder die beliebten Native Speaker Days. Vielen Schüler:innen wurde so ein spielerischer und humorvoller Zugang zur Fremdsprache ermöglicht.

Besondere Verdienste leistete er für das Schulmagazin der MS St. Margarethen/Raab, das Sie gerade in Ihren Händen halten. Seit der ersten Ausgabe im Jahr 2001 war un-



ser Johann Kindler daran maßgeblich beteiligt. Mit viel Engagement hat er Fotos und Artikel gesammelt (auch, wenn das nicht immer leicht war) und diese jedes Jahr zu Schulschluss in die passende Form gebracht.

Viele Generationen von Kindern begleitete er durch deren Schulzeit und dürfte dabei sicherlich wunderbare, einzigartige und auch unvergessliche Momente erlebt haben. Mit legendären Auftritten bei der Playbackshow in der Schule als auch in der Hügellandhalle stellte er sein Bühnentalent unter Beweis – Hansi, ob als Robbie Williams oder Jürgen Drews – du warst der absolute Hammer!

Im Kollegium war unser Hansi für seine Reiselust und seine Liebe zu Portugal bekannt – in seiner Pension kann er dieser nun nach Herzenslust nachgehen. Lieber Hansi, wir wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt, viel Gesundheit und alles Liebe!

Arreviderci!



1. Reihe (von links nach rechts):

Laura HIDEN - Elena HERZOG - Mika WINDHABER - KV Tobias BAUMANN - Florian RENNER
Nico WAGNER - Nico SCHÜTZENHOFER

2. Reihe:

Barbara FINK - Lorena SCHIFAUER - Clara SCHUSTER - Hannah HÖDL - Anna LAFER
Noah KNECHTL - CO-KV Viktoria JARITZ

3. Reihe:

Madlen POHLNER - Felix NEUMEISTER - Raphael REINISCH - Leo MAYR - Maya BLODER - Leonie LEX - Teresa KARNER



1. Reihe (von links nach rechts):

Ellen PSENNER - Elias BLÜMERT - Noah GULYAS - Julia BONSTINGL - Sofie BRUNNSTEINER
Sophia SCHOBER - Mila GRABMUGG - Marie HERMANN - KV Lena GUSSMAGG

2. Reihe:

Anita STEINER - Niels HAIDINGER - Sebastian MAUL - Emil DOSTAL - Laurenz KARNER - Johanna FELBER
Jana ULZ - Jakob STROBL - CO-KV Kirstin AUER

3. Reihe:

Vincent STUBENSCHROTT - Anton KOBER - Florian FÜRNDRATH - Simon RÖHRENBÖCK
Bastian WAXWENDER - Felix MAYER - Elias KAHR

Zu den größten Herausforderungen im Schulalltag gehört es, die komplexe Menge an Informationen zu bewältigen. Unserer SchülerInnen bereiten sich im Laufe ihrer Schulzeit auf fast 100 Prüfungen und Lernzielkontrollen vor. Die ersten Klassen stellten sich also die Frage, wie lernt man zu lernen? Das dreitägige Projekt „Lernen lernen“ sollte eine Antwort geben.

Lernforscher sind sich einig, dass die Motivation der SchülerInnen eine große Rolle spielt, wenn es darum geht, erfolgreich zu lernen. Ohne Freude und Spaß, kann es auch zu keinen Lernerfolg kommen.



Am Beginn des Projektes versuchten wir gemeinsam herauszufinden, was man tun kann, dass das Lernen lustiger wird. Lernspiele, Gruppenarbeiten und der Einsatz moderner Medien waren die häufigsten Methoden, die von den Kindern genannt wurden, um die Motivation zu erhöhen.

PROJEKT

„Lernen lernen“

Jeder Mensch lernt auf seine eigene Art und Weise. Der eine lernt am besten, indem er alles aufschreibt, der andere, indem er ein Video schaut, ein Dritter, indem er mit anderen lernt. Letztendlich geht es darum, dass man sich den Lernstoff merkt. Die SchülerInnen fanden heraus, zu welchem Lerntyp sie gehören und welche Lern-Hilfsmittel zu ihnen passen. Jeder Lerntyp benötigt seine eigene Strategie, um das Gelernte auch zu behalten. Dank dieser Erhebung können sich auch die LehrerInnen besser auf die einzelnen SchülerInnen einstellen und Lehrmethoden gezielter einsetzen.



Der abschließende Teil des Projektes beschäftigte sich mit der Selbstorganisation der SchülerInnen. Der Arbeitsplatz, die Heftführung und die Hausaufgaben standen hier im Vordergrund. Wo, wann und mit wem wird gelernt bzw. die Hausaufgabe gemacht? Die SchülerInnen beschrieben den optimalen Arbeitsplatz. Generell kann man sagen, dass ein ruhiger, ordentlicher und persönlicher Platz bevorzugt wird. Die SchülerInnen der 1a und 1b zeigten ein riesiges Engagement, was dazu führte, dass das Projekt „Lernen lernen“ ein großer Erfolg war!

KENNENLERNTAGE

AM

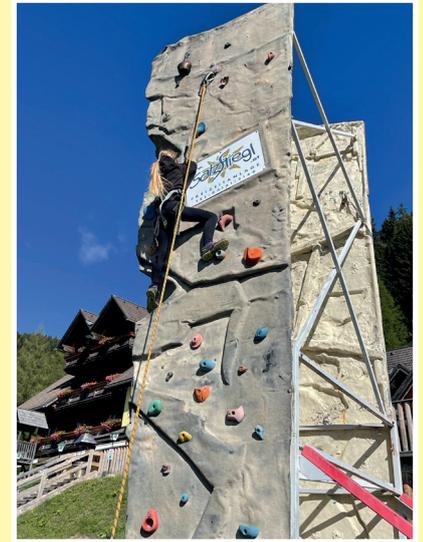
SALZSTIEGL



Gemeinsam – dies war unser Motto, mit dem wir in das neue Schuljahr starteten. Um den Beginn der Mittelschulzeit für unsere 1. Klassen so erfolgreich wie möglich zu gestalten, verbrachten wir unsere Kennenlerntage beim Moasterhaus am Salzstiegl. Bereits in der zweiten Schulwoche ließen wir von Mittwoch, 21.09. bis Freitag, 23.09. den schulischen Alltag zurück und durften uns alle näher kennenlernen – Schüler/innen, Lehrer/innen und Betreuer/innen.



Unmittelbar nach der Ankunft starteten wir mit unserem abwechslungsreichen Programm durch: Eine Gruppe erforschte die Tier- und Pflanzenwelt der näheren Umgebung, während sich die anderen in der Outdoor-Experience im Klettern, Bogenschießen und Bungee-Trampolinspringen versuchen konnten. Am Abend des ersten Tages gab es eine stimmungsvolle Fackelwanderung, bei der die Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit Feuer bewiesen.



Am zweiten Tag stand das Wandern im Mittelpunkt, bereits nach dem Frühstück ging es steil bergauf Richtung Speikkogel. Nach dem Gruppenfoto beim Windrad kehrten wir um und genossen das wohlverdiente Mittagessen. Nachmittags konnte zwischen Fußball, Tischtennis, Billard und Gesellschaftsspielen gewählt werden, was den Kindern viel Spaß bereitete. Unseren zweiten Abend verbrachten wir gemütlich mit Erdäpfeln und Marshmallows am Lagerfeuer, das uns bei den kühlen Temperaturen wärmte.



Am Freitag durften wir die Kegelbahnen benutzen, einige erfahrene Kegler/innen bewiesen ihr Können. Anschließend packten wir zusammen und traten gut gelaunt die Heimreise an. In den drei Tagen hatten die Kinder ihre großen sozialen Kompetenzen bewiesen, die Zusammenarbeit funktionierte in den klassenübergreifenden Gruppen hervorragend und war von Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit geprägt.

Ein großer Dank gilt Frau Kaltenegger und ihrem Team für die hervorragende Organisation und Bewirtung sowie den begleitenden Erwachsenen. Der allergrößte Dank aber gilt den Kindern, die diese Kennenlerntage zu unvergesslichen Tagen der Gemeinsamkeit machten.

Tobias Baumann

SOMMERSPORTWOCHE in Bad Radkersburg

Die ersten Klassen waren von 8. bis 12. Mai auf Sommersportwoche in Bad Radkersburg. Der „Gasthof Lindenwirt“ beherbergte und verköstigte uns hervorragend. Von dort aus starteten wir unsere täglichen sportlichen Unternehmungen. Beim Radfahren, Schwimmen und Wandern haben alle gezeigt, was sie draufhaben. Trotz frischen Wetters ließen wir uns nicht unterkriegen und verbrachten viel Zeit an der frischen Luft.



Am Montag sind wir hergefahren,
und waren vom schönen Wetter ganz angetan.
Dienstag waren wir brav wie Hunde,
sind Radgefahren eine große Runde.
Am Mittwoch ging es um Kürbiskerne,
und wir aßen Brot mit Öl sehr gerne.
Donnerstag der liebe Gott gab uns seinen Segen,
es gab den ganzen Tag nur Regen.
Heute is der letzte Tag - alles geht zu Ende,
wir freuen uns auf zu Hause und klatschen in die Hände!

Florian T., Leo M., Mika W., Elias H.



Begeistert waren wir von der Kernölmühle der Familie Majczan. Dort konnten wir herausfinden, wie der Kernölanbau von der Saat bis zur Ernte, über die Röstung bis zum Pressen funktioniert. Besonders das Schätzspiel, die traditionelle Herstellung des Kernöls und die Verkostung waren ein Highlight dieses Besuchs.

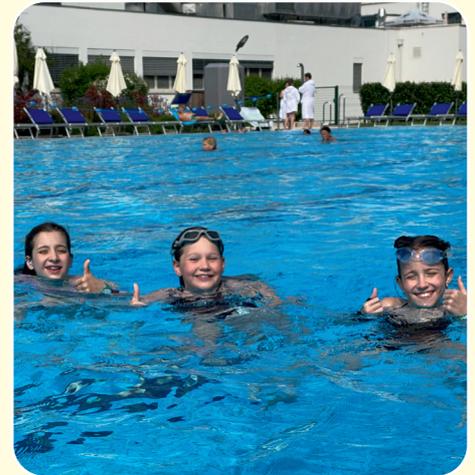


Neue Erfahrungen konnten wir beim Stockschießen mit dem anässigen Stockverein machen. Besonders das „Spanglerschießen“ hat viel Spaß gemacht und einige neue Talente zum Vorschein gebracht.

Zudem hatten wir mit Thomas Farnleitner tatkräftige Unterstützung aus der 4. Klasse dabei.



Beim Schwimmen zeigten alle ihr Können und so gibt es nun zahlreiche neue Fahrtenchwimmer. Doch nicht nur beim Schwimmen, sondern auch beim Tauchen und Rutschen wurde Vollgas gegeben.



Trotz frischem Wetter hatten wir eine super Woche und werden sicher noch lange und gerne an diese Woche zurückdenken.



Es war einmal vor langer, langer Zeit...

Märchenerzähler



Am 15.2.2023 besuchte der Märchenerzähler Herr Christian Stefaner unsere Schule. Die ersten Klassen konnten in zwei Schulstunden in eine märchenhafte Welt eintauchen und seiner besonderen Geschichte lauschen. Mit seiner bildhaften und vor allem lebendigen Sprache zog er die Kinder in seinen Bann.



In der zweiten Stunde durften die Schüler und Schülerinnen selbst in die Rolle unterschiedlicher Märchenfiguren schlüpfen und die Geschichte schauspielerisch mitgestalten, was ein besonderes Highlight war. Wir danken Herrn Christian Stefaner für diesen besonderen Vormittag.

Kirstin Auer





English CORNER

Let's have a look at the customers and shop assistants of class 1b on their shopping trip!

English CORNER

1a



Die 1a-Klasse arbeitete in diesem Schuljahr im Zuge des Englisch-Unterrichts mit Ultraschall als Biofeedback. Hierbei wird der Prozess der Lautbildung bildhaft dargestellt. Die Aussprache in der Muttersprache, aber besonders auch in einer Zweitsprache, ist von großer Wichtigkeit und oft eine Herausforderung, da die optimale Bildung einiger Laute nicht leicht zu erkennen ist und das Bewusstsein (über die Stellung der Zunge, etc.) noch entwickelt werden muss. Den Schülerinnen und Schülern hat das Ultraschall-Setting Spaß gemacht und sie konnten viel Neues über ihr Sprechen lernen.

Angelika Nair



2A

1. Reihe (von links nach rechts):

KV Nina STOJILOVIC - Anja WEIGL - Karolina MAUSSER - Lucia MARTH - Agnes HOFER

2. Reihe:

Kilian PRITZ - Jakob KOSEL - Jana-Ina PALLER - Antonia SUPPAN - Rebekka WEISS - CO-KV Angela MÜLLER

3. Reihe:

Daniel FLEISCHHACKER - Julian TICHY - Tobias BUCHGRABER-NESTLER - Julian JEITLER - Gabriel KIECHLE



2B

1. Reihe (von links nach rechts):

Sophie ERNST - Paula RABENSTEINER - Mariella NEUKIRCHNER - Vanessa PFEIFER - Jan BUCHMÜLLER

2. Reihe:

KV Raphaela GÜNTER - Antonia PFEIFER - Antonia MAXIM - Lisa POGLITS
Lena SCHRECK - CO-KV Hans-Peter GRESSENBERGER

3. Reihe:

Jonas WAGNER - Moise BERINDEA - Valentin LOIDL - Lukas KARNER - Robin STIX

Großes Kino in unserer Schule! Kinderfilmtage



Durch das Projekt KIFITA – Kinderfilmtage Steiermark kamen die zweiten Klassen dieses Jahr im März in den Genuss, den preisgekrönten Film „Zoomer“ in der Klasse anzusehen und im Anschluss mit der Filmexpertin Frau Ines Wagner-Pichler auf seine inhaltlichen und formalen Kriterien hin nachzubesprechen. Wir bedanken uns für die tolle Möglichkeit, zu erlernen, Filme von neuen, spannenden Seiten zu betrachten!

Sozialtraining

Im Rahmen eines „Sozialtrainings“ besuchte uns in der 2. Schulwoche Herr Günther Ebenschweiger. Zu Beginn erklärte Herr Ebenschweiger den Kindern, dass er ein pensionierter Polizist ist, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Sozialtrainings an Schulen anzubieten, um präventiv gegen Mobbing vorzugehen und dort, wo Mobbing bereits besteht, Hilfe bzw. Selbsthilfe anzubieten. Dieses besondere Angebot wurde von der 2a wie auch von der 2b für je zwei Tage in Anspruch genommen. Die Kinder beschäftigten sich intensiv damit, wie man eigenverantwortlich Probleme bearbeiten kann, um so das Klassenklima zu verbessern. Darüber hinaus konnten die Kinder auch lernen, wann es wichtig und richtig ist, anderen zu helfen und diese im gegebenen Fall auch zu schützen. Während dieser zwei Tage konnten die Kinder sehr viel erfahren, was für ihr gegenwärtiges aber auch für ihr zukünftiges Leben von großem Vorteil sein wird und ihnen auch helfen soll, schwierige Situationen einfacher auflösen zu können.

Raphaela Günter



Zu Beginn des Schuljahres nutzten die zweiten Klassen, mit Herrn Gressenberger, Frau Günter und Frau Stojilovic im Gepäck, die letzten warmen Tage und machten sich morgens fleißig, dem Nebel trotzend und später Sonne tankend, zu einem Fußmarsch nach Gleisdorf auf.

Den Höhepunkt stellten der Mobilitätspark und eine wilde Partie Minigolf dar. Wir freuen uns bereits auf den nächsten gemeinsamen Ausflug!





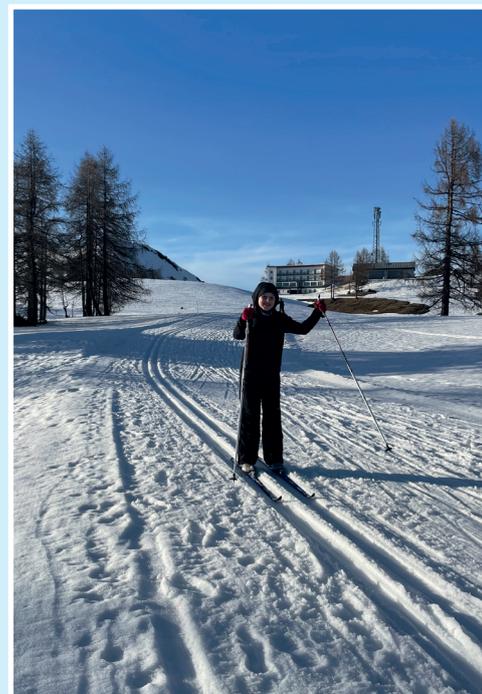
WANDERTAG

der 2. Klassen nach Gleisdorf

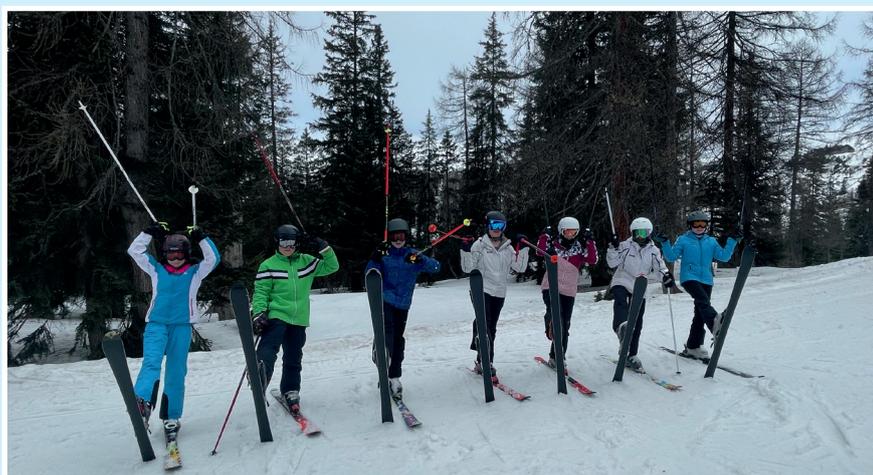


Wintersportwoche auf der Tauplitz



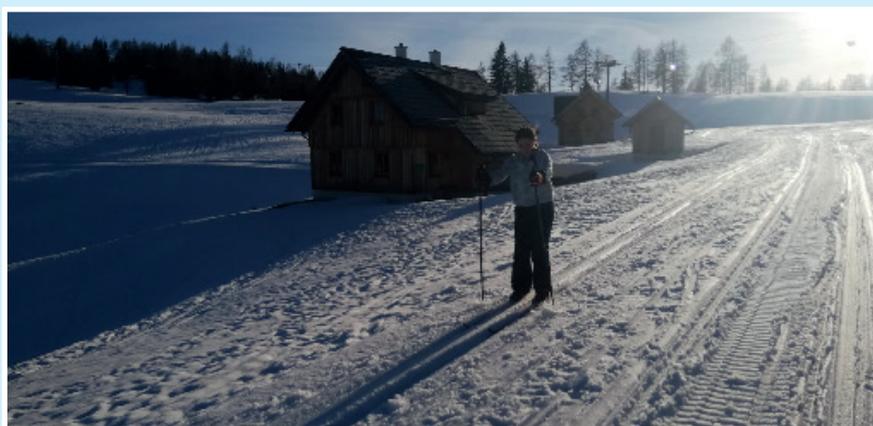


Vom 20.03. bis 24.03.2023 fand für die zweiten Klassen die Winter-sportwoche auf der Tauplitz statt. Bei strahlendem Sonnenschein und weichen Pisten verbesserten die Schülerinnen und Schüler ihre Fahr-technik. Der krönende Abschluss war ein Skirennen, bei dem alle ihr Können und ihre Fortschritte prä-sentieren konnten.



Wer sich noch nicht genug ausgepowert hatte, konnte seine Sportlichkeit beim Langlaufen unter Beweis stellen. Auch hier gab es zum Abschluss ein spannendes Rennen.

Am Abend wurde für Spiele und gemütliches Zusammensitzen gesorgt. Im Großen und Ganzen verbrachten wir eine wunderbare Woche im Schnee!







In diesem Schuljahr durften wir einen Einblick ins Schaffen der ortsansässigen Künstlerin Anneliese Ruth erhalten. Im Zuge eines Workshops brachte Frau Ruth unseren Schüler:innen verschiedene Themen, wie Licht/Schatten, warme/kalte Farben und vieles mehr, näher.

Wir bedanken uns recht herzlich!





3A

1. Reihe (von links nach rechts):

Hannah ALBINGER – KV Christian ROCHUS – Miriam ALBINGER

2. Reihe:

Moritz HEIDINGER – Julian GRASSMUGG – Armin STUBENSCHROTT – Marco KREUTZER – Clara TASCHNER
Magdalena HIDEN – Sophie KÖCK

3. Reihe:

Constantin GEIGER – Elias KNÖTZ-MACHER – Julian KÄPPER – Eva KNECHTL – Mia MÜLLER
Jakob KÄPPER – Niklas SCHIFAUER – Anna MEISTER



3B

1. Reihe (von links nach rechts):

Moritz FRIEDHEIM – Noah BUSSE – Marvin TRIEBL – Jonas RAUCH – Simon RAIDL

2. Reihe:

Jakob RÖHRENBÖCK – Anja SCHAUER – Dora KOPPITSCH – Helena RÜF – Julia MAURER
Joline WIESER – Elisa KOBALD – Tobias TIEBER

3. Reihe:

Julia LAFER – KV Teresa HERBST – Hannah HERBST

Was bedeutet Berufsorientierung? Welche Berufe gibt es überhaupt? Welche Rolle spielen Umgangsformen, Körpersprache und das richtige Styling bei Unternehmenskontakten? Wie frage ich telefonisch für meine berufspraktischen Tage an? Wie läuft überhaupt mein Bewerbungsgespräch ab? Was wird von Jugendlichen erwartet und vorausgesetzt?



...mit



, Charme

und



Diese und noch mehr Fragen wurden den Schüler/innen der 3. Klassen bei „Mit Schirm, Charme und Melone“ in vier Stationen beantwortet. Zudem erhielten sie viele Informationen zu den Berufen und Karrieremöglichkeiten in den Unternehmen aus erster Hand. Dieses Projekt wurde von der BerufsFindungsBegleiterin Petra Hofer organisiert und durchgeführt und von folgenden Institutionen begleitet: BIZ Hartberg („BerufsInfoZentrum“), BFB („BerufsFindungsBegleitung“), DKOB - Kachelofen und Therme Blumau.

Ernst Christine



...„hoch hinaus“ ging es beim **WANDERTAG**
der 3. Klassen

Den heurigen Wandertag verbrachten die 3. Klassen in und um Weiz. Zuerst ging es zur Firma Strobl Holzbau nach Preding. Dort verbrachten die Schüler/innen den Vormittag und schnupperten in vier unterschiedliche Sparten: Spenglerei, Vermessung, Zimmerei, Schlosserei. Die Schüler/innen durften dabei selbst Hand anlegen und ihr technisches Geschick und handwerkliches Talent unter Beweis stellen. Mitarbeiter der Firma Strobl zeigten den Jugendlichen ihre Arbeitsabläufe und beantworteten geduldig Fragen. Abschließend gab es eine stärkende Jause, bevor es weiter zum Ferienhaus Schlagbauer und in die große Raabklamm ging. Dort wanderten die Schüler/innen mit ihren Begleitpersonen bei schönstem Wetter über viele Brücken die Raab entlang. Von Arzberg ging es dann wieder mit dem Bus nach Hause.

Teresa Herbst





WIR MACHEN RADIO! 📻

Im Zuge des Medienswerpunktes im Deutschunterricht besuchten die 3. Klassen die Redaktion des Radiosenders „Antenne Steiermark“. Nach einer kurzen Einführung samt einer Runde durch die Räumlichkeiten ging es für die Klassen ins Studio. Unter fachkundiger Anleitung durften alle Schülerinnen und Schüler selbst Beiträge zu den Themen „Digitale Grundbildung“ und „S-Bim - Die Schul- und Berufsmesse“ einsprechen. Sowohl die 3a als auch die 3b suchten sich lustige Songs für die „Verrückte Stunde“ aus, die natürlich auch selbst von den Kindern anmoderiert wurden. Bereits am gleichen Tag wurden die ersten Radiobeiträge der Schülerinnen und Schüler im Radio gesendet und mit viel Begeisterung angehört.



Alexandra Mandl



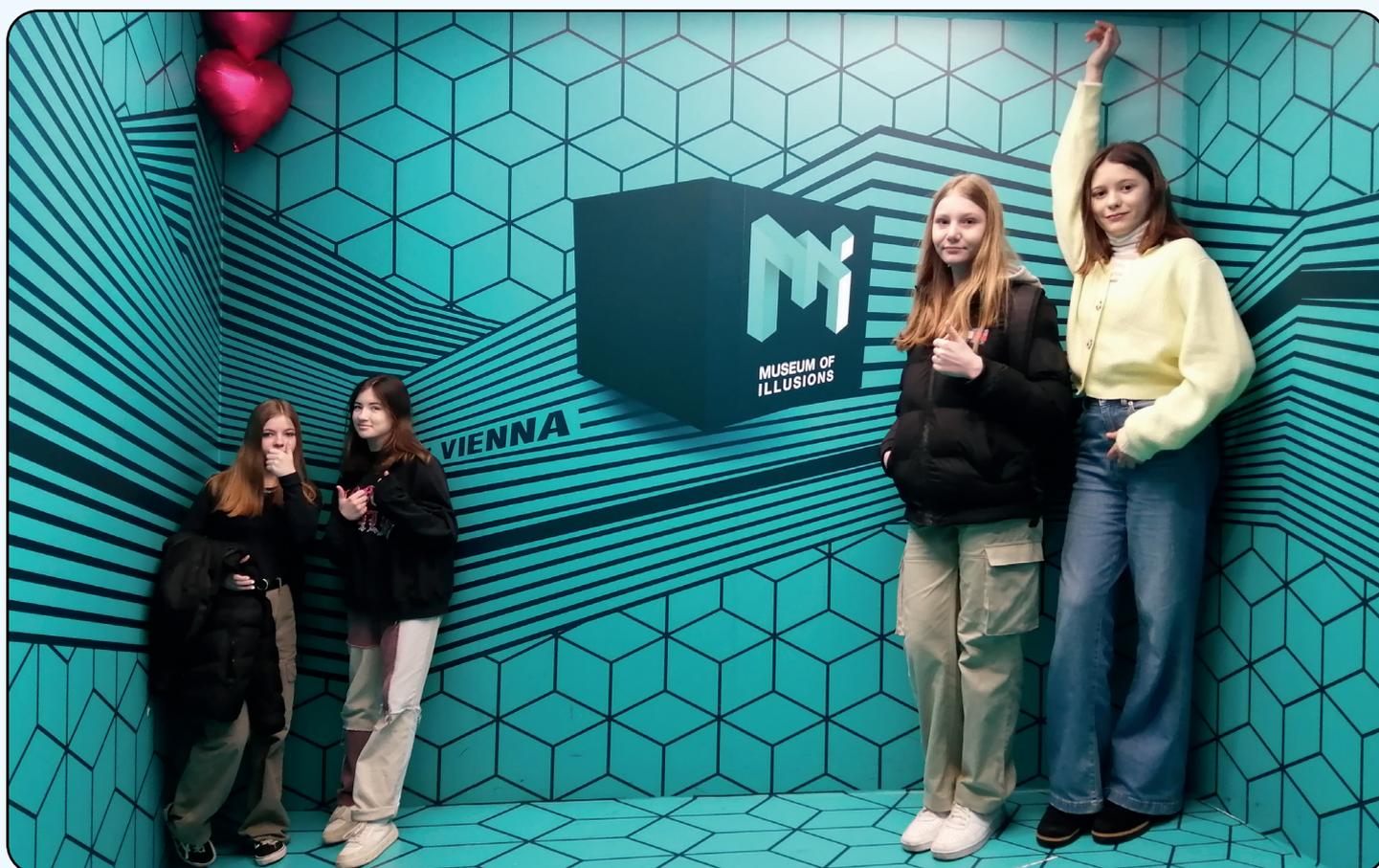
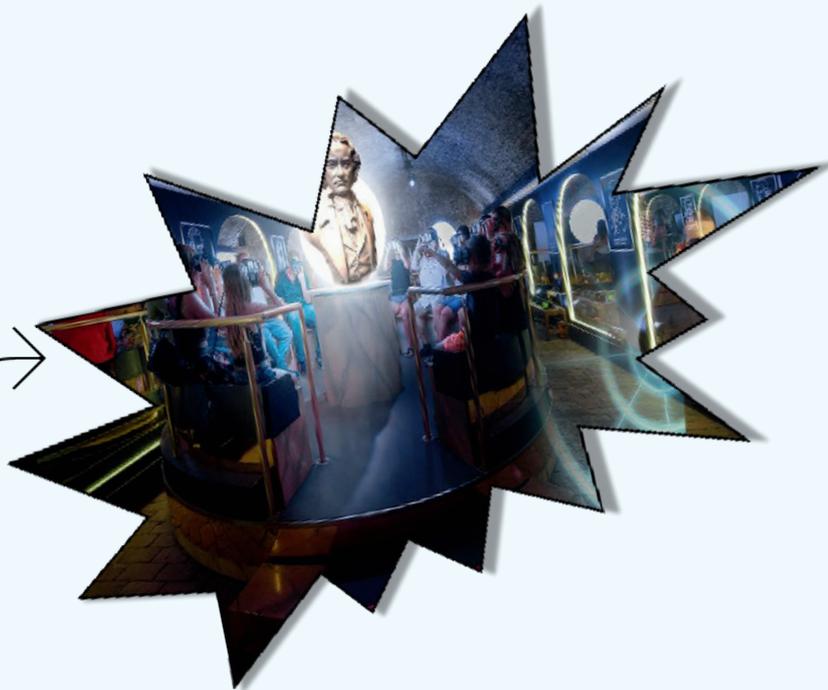
girls' day 2023

Interessierte Mädchen der dritten Klassen hatten heuer beim Girls' Day die Chance, in technische / handwerkliche Berufe hineinzuschnuppern. Hierfür besuchten sie die Firma Knapp in Hart bei Graz bzw. die Tischlerei Prödl in Kirchberg. Unter fachkundiger Anleitung „schnupperten“ die Schülerinnen in unterschiedliche Lehrberufe. – Dabei durften sie nicht nur viel Spannendes lernen und erleben, sondern konnten auch selbst mitanpacken. Zum Abschluss wurden sie mit einem Mittagessen verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an die Firmen!

Christine Ernst

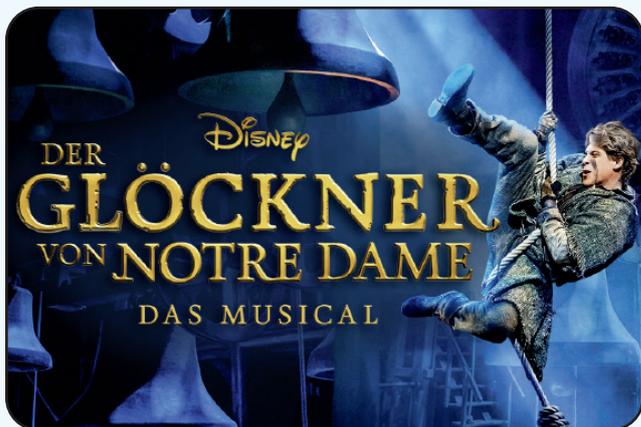
WIENWOCHE

Dieses Jahr nahmen die dritten Klassen der MS St. Margarethen an der Raab über die vom Bundesministerium angebotene „Wien Aktion“ an der Wienwoche teil. Unser Programm war abwechslungsreich und dicht ausgeschmückt. Wir besuchten, unter anderem, den Stephansdom, das Schloss und den Tiergarten Schönbrunn, das Technische sowie das Naturhistorische Museum und auch das Parlament. Zu den absoluten **Highlights** zählten allerdings das **Museum „Time Travel“**, das ein unvergessliches 5D-Historien-Erlebnis bereithielt sowie das Haus des Meeres, welches auf elf Stockwerken unterschiedlichste Tierwelten zeigte.





Erwähnenswert sind zudem der ORF-Backstage-Besuch und das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ im renommierten Ronacher Theater.



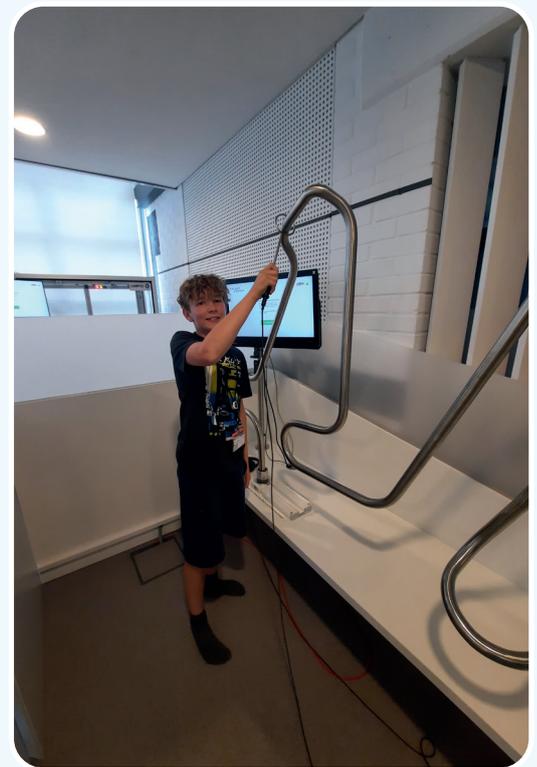
Für die Schüler:innen war die Wienwoche zweifellos ein spannendes und unvergessliches Erlebnis, an das sie sich noch lange erinnern werden.

Christian Rochus





Am 26.05. besuchten die dritten Klassen der Mitteschule St. Margarethen an der Raab das Talentcenter in Graz. Die Schüler/innen hatten dadurch die Möglichkeit, ihre kognitiven und motorischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Auf mehreren Ebenen durften sie unterschiedlichste Teststufen durchlaufen, mit dem Ziel, ihre beruflichen Interessens- und Kompetenzbereiche festzustellen.



TALENTCENTER Graz

In den Pausen wurden sie außerdem mit einem Fruchtgetränk sowie einem köstlichen Kornspitz versorgt. Die Kletterwand war ebenso ein besonderes Highlight dieses gelungenen Vormittags.

Christian Rochus



Dear Miss Jaritz,
I would like to talk about my best friend. It's Mia from class 3a. I like her so much. She is funny and so pretty. When one of us falls down the stairs the other one laughs first and then we help each other. We have been best friends since 2021. We played tennis together. Then we started to like each other and then we became best friends. She helps me when I need help in Maths. I like everything about her. I have more than one best friend, but she is one of the best. She sleeps over once a month. When she sleeps at my place we tidy up my room every time. We don't fight much, but when we do we go back to being best friends 10 minutes later. I love her. What I like most about her is her curly hair and her eyes and that she helps me in Maths.

Hannah Herbst

A letter about my best friend to the editor of the **SCHOOLTALK** **MAGAZINE**

3b

Dear Miss Jaritz!
My best friend is Jonas Rauch. He is 13 years old and his birthday is on the 20th of December. Jonas is very cool and makes me laugh. His hobbies are playing games with me indoors and outdoors. I have known Jonas since kindergarden, but we became best friends in school in 2016. I like my friend Jonas because he helps me out in every situation and he keeps my secrets. With my friend I can talk about everything. Sometimes he lifts me up when I'm down, helps me when I have some problems. About Jonas I like that he tells me everything and he doesn't say no when I have a question or problem. In summer we go fishing, in winter we go ice fishing. And we study together. There is nothing I don't like about Jonas. He is the best friend I have ever had. In the holidays and every two weeks during the school year I go to the cinema with my friend and we go to a restaurant and there we eat burgers and pizza.

King regards,
Simon Raidl

Dear Miss Jaritz!
I would like to tell you something about Saif Alghoul. He is 14 years old and he is good at soccer. We have been friends for 2 years. The first time I met Saif at the youth center I immediately liked him. We are good friends, because we can tell each other our secrets. He is never mean to me. I like everything about him. When I have a problem he helps me out. Last year he also went to this school, now he is going to the Polytechnical School. Last week he visited our school. We are such good friends that we meet up even when we are ill. We have known each other for 4 years. We both like the band 187. When he comes over we listen to music with my party blaster. There isn't anything that I don't like about him! We will be good friends for many more years, because we are a good team and help each other with our problems.

Best wishes,
Marvin Triebel



4A

1. Reihe (von links nach rechts):

KV Alexandra MANDL - Sascha KATITS - Matthias HUTTER - Theodor KARNER - Oliver TIEBER

2. Reihe:

Hannah SCHOBER - Ilvy HÖPPERGER - Alessandro GLIEDER - Florian KARNER - Simon FUIK
Devin SPARI - Thomas FARNLEITNER

3. Reihe:

Jana KOCHAUF - Victoria POGLITS - Mia GÖLLES - Cora BONSTINGL - Alisa REICHMANN



4B

1. Reihe (von links nach rechts):

Selina PAIER - Jakob BILGER - KV Christine ERNST - Leonie PLEUNIK - Johannes STUBENSCHROTT
David MASSER - Pascal AMTMANN

2. Reihe:

Lara ECKHARDT - Anna ANSPACH - Lukas RUSCHE - Julian PUNTIGAM - Jakob PEIN - Lena ROSENBERGER
Jennifer GSELLMANN - Lea SCHIEFER

3. Reihe:

Andrea STIX - Hanna KIEN - Moritz GÜTL - Cedric GÜTL - Anna TRUMMER



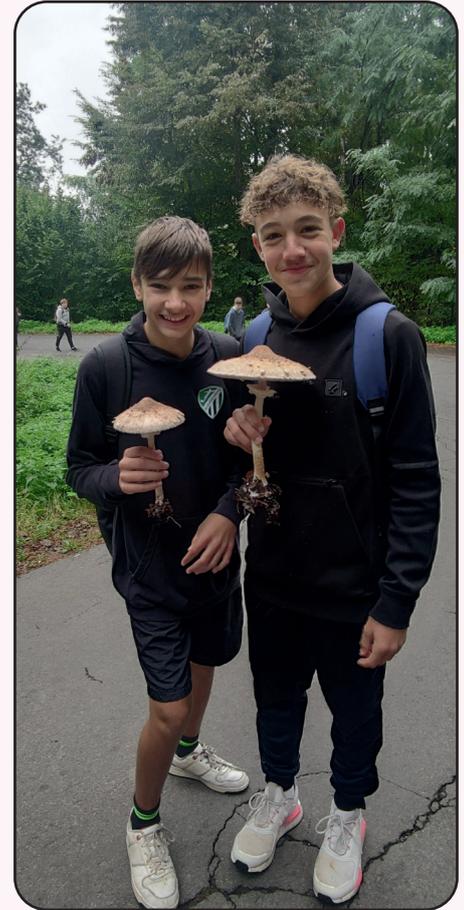
WANDERTAG

zum

Schloss Kornberg

In der Mittelschule St. Margarethen hat der alljährliche Wandertag im Herbst bereits eine lange Tradition. Und so machten sich auch dieses Jahr die vierten Klassen auf den Weg. Umweltfreundlich ging es mit dem Zug nach Gniebing. Von dort wanderten wir zum Schloss Kornberg, um an einer Führung teilzunehmen. Die SchülerInnen tauchten in die Vergangenheit ein, besonders eindrücklich waren dabei die Sequenzen, die durch eine VR-Brille gezeigt wurden. Nach einer kleinen Pause und Stärkung spazierten wir weiter nach Feldbach zum Mittagessen. Beim abschließenden Highlight konnten die SchülerInnen ihre Ausdauer, Geschicklichkeit und Stärke im Motorikpark Feldbach zeigen, was allen sichtlich Spaß bereitete.

Alexandra Mandl



„INTERESSENSCHECK“ und „Stärken stärken“

Am 15.9.2022 erarbeiteten die 4. Klassen mit dem BIZ Hartberg Interessen. Die Schüler:innen setzten sich aktiv mit den eigenen Interessen mit Hilfe einer Online-Interessentestung auseinander. Außerdem wurden Anforderungen in verschiedenen Be-

rufsbildern und verschiedene AMS-Online-Tools für die eigene Berufs- und Ausbildungswahl besprochen. Stärken bzw. Kompetenzen und warum sie für die Berufswahl von Bedeutung sind, wurden am 20.9. mit den 4. Klassen thematisiert. Dabei fanden sie in Kleingruppen eigene Stärken heraus, um diese weiter zu festigen und auszubauen.

Ernst Christine



Am 23. November 2022 besuchten die vierten Klassen der MS St. Margarethen/Raab die Bildungs- und Berufsorientierungsmesse B-BOM im Forum Kloster in Gleisdorf. Auf zwei Stockwerken konnten sich die Schülerinnen und Schüler über weiterführende Schulen und verschiedene Betriebe der näheren Umgebung, die Lehrlinge ausbilden, informieren. Bei allen Informationsständen bekamen sie neben persönlicher Beratung auch Info-Material und die eine oder andere Süßigkeit oder pikan-

Bildungs- und Berufsorientierungsmesse



te Kostprobe. Bei manchen Ständen konnte man sein handwerkliches Geschick testen oder kleine Preise gewinnen. Vor allem das Angebot, Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Schule zu befragen, wurde von unseren jugendlichen Besucherinnen und Besuchern eifrig genutzt. Beim Stand des AMS konnten sie einen Interessen- und Begabungstest machen, um sich über die berufliche Eignung klar zu werden. Die B-BOM war sehr informativ und interessant und bot sicher vielen Schülerinnen und Schülern eine Orientierung für ihre weitere schulische oder berufliche Zukunft.

Christine Ernst



Mitte November machten sich die 4. Klassen mit ihren Deutschlehrerinnen per Zug auf den Weg nach Graz, um die Oper und das Next Liberty zu besuchen. Die Führung durchs Opernhaus zeigte einen neuen, ungewohnten Blick aufs Theater: Die SchülerInnen gelangten nicht nur in den Zuschauerraum, sondern auch hinter die Bühne, zur Requisitenlagerung und sogar unter die Bühne, um die Drehmechanismen der Bühne zu bestaunen.

THEATER-
EXKURSION
nach Graz



Im Anschluss daran stand eine Vorstellung von „Faust“, in der Inszenierung von Nikolaus Habjan, im Next Liberty am Programm. Diese unterhaltsame und außergewöhnliche Aufführung ist eine für Jugendliche adaptierte Kombination aus Schau- und Puppenspiel und eignete sich gut für den ersten Theaterausflug nach Graz.

Alexandra Mandl





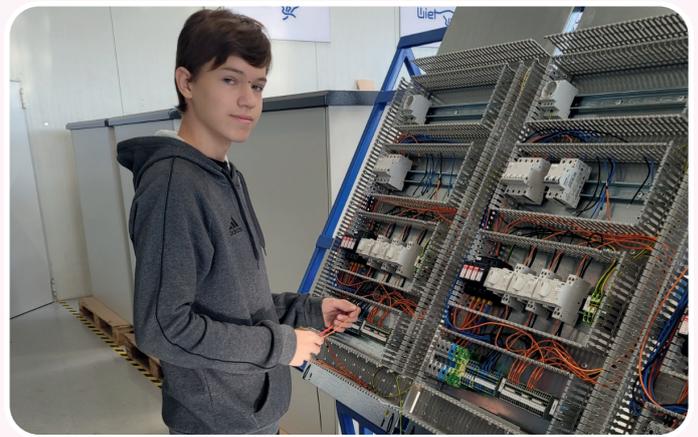
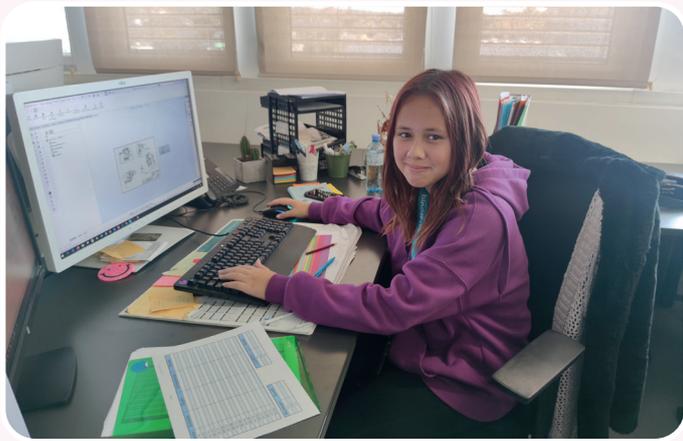
Ich war bei KFZ-Fragner schnuppern. Dort fand iches super! Alle waren sehr nett, es gab nie Probleme mit einem Kollegen. Ich durfte Räder abnehmen, Bremsen ausbauen und ein Auto „zerlegen“. Natürlich könnte ich es mir vorstellen, dort zu arbeiten, da ich mich sehr gut mit Autos auskenne.
Lukas R., 4b

BERUFSPRAKTISCHE TAGE der 4. Klassen

Meine berufspraktischen Tage hatte ich im Kindergarten. Ich habe mit den Kindern gespielt, ihnen Bücher vorgelesen und sie angezogen, um draußen zu spielen. Wir spielten fangen, verstecken, Fußball und vieles mehr. Die Schnuppertage waren sehr interessant und lustig. Ich glaube, ich habe meinen Traumjob gefunden.

Hannah Sch., 4a





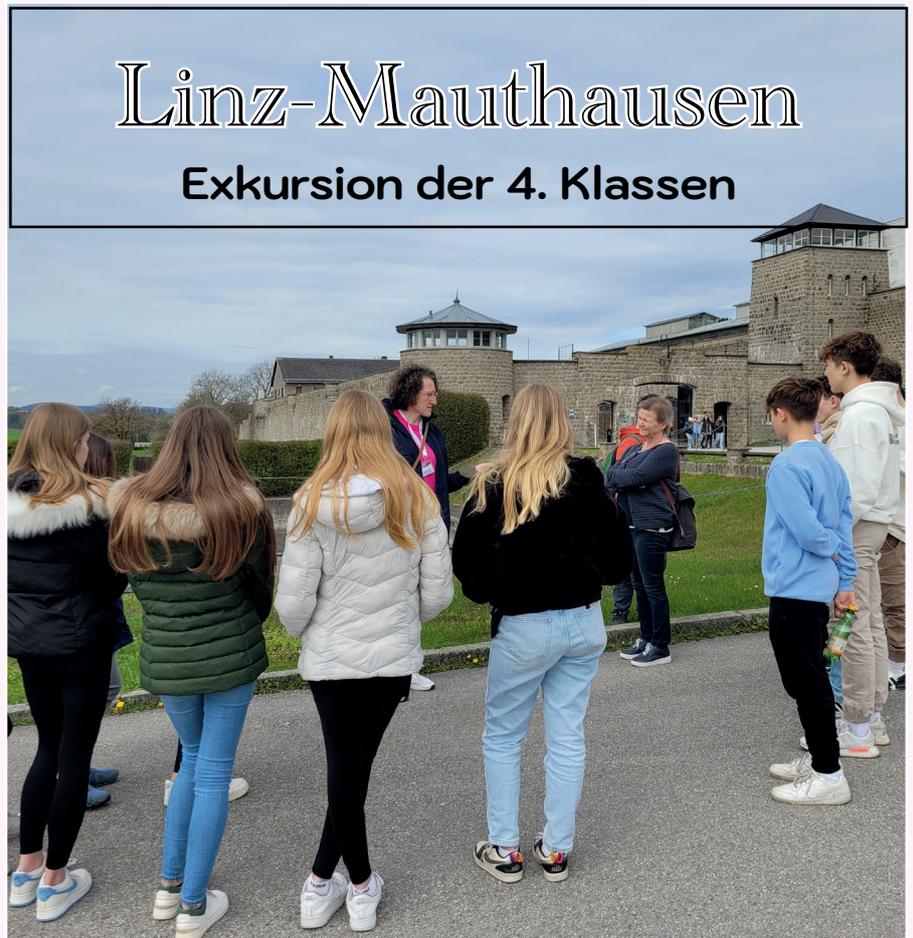
Vom 4. bis 6. Oktober 2022 hatten die Mädels und Burschen der beiden 4. Klassen der MS St. Margarethen/Raab im Zuge der berufspraktischen Tage wieder die Gelegenheit, ein wenig in die Berufswelt einzutauchen. „Hineinschnuppern“ durften sie in Betriebe der näheren Umgebung, aber auch in Firmen in Gleisdorf, Herberstein, Graz und Umgebung oder in Feldbach. In dieser Zeit beobachteten und verrichteten die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Betrieben zahlreiche Tätigkeiten. Sie hatten die Möglichkeit, sich über die Tätigkeitsfelder ihrer Wunschberufe zu informieren und herauszufinden, ob sie für diesen Beruf geeignet sind. Jede Erfahrung, die sie an diesen drei Tagen gesammelt haben, ist ein wichtiger Schritt auf ihrem Weg der Berufsfindung. Ein herzliches Dankeschön gilt den Firmen, die sich bereit erklärten, unsere Kids in deren Betrieben schnuppern zu lassen.

Ernst Christine





Direkt nach den Osterferien, am 12. April, machten sich die 4. Klassen auf den Weg nach Oberösterreich. Nach einer dreistündigen Busfahrt und einem stärkenden Mittagessen im Donaupark Mauthausen besuchten die SchülerInnen die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Mauthausen. In der rund zweistündigen Führung wurde das bereits vorhandene Wissen der Schüler:innen vertieft und neue, anschauliche sowie ergreifende Informationen wurden vermittelt. Die Führung bewegte und berührte alle TeilnehmerInnen und zeigte auf, wie wichtig es ist, hinzuschauen und gegen Rassismus und Fremdenhass einzutreten. Am Nachmittag bezogen die Schüler:innen ihre Zimmer in der Stadtoase Kolping und erkundeten die große Fußgängerzone in Linz. Zum Abendessen ging es mit der Pöstlingbergbahn auf den Pöstlingberg, wo beim Kirchenwirt ein herrliches Abendessen samt Ausblick auf die Stadt genossen wurde.



Linz-Mauthausen

Exkursion der 4. Klassen

Am zweiten Tag der Exkursion stand gleich nach dem Frühstück ein Besuch des ARS Electronica Centers am Programm, wo die neusten technologischen Entwicklungen angeschaut und ausprobiert werden konnten. Ein Highlight war der Besuch im einzigartigen „Deep Space“ – in diesem Raum ermöglichen eine 8K-Technologie und 3D-Brillen das Eintauchen ins Weltall und detailreiche Betrachtungen eines Gemäldes.



Nach dem Mittagessen in der nahe gelegenen LentiaCity bildete der Besuch der Voest Alpine den Abschluss des Ausflugs. Nach einer ausführlichen Erklärung zur Stahlerzeugung konnten die Schüler:innen bei der abschließenden Werkstour hautnah an mehreren Stationen die Stahlproduktion beobachten. Es war eine lustige und lehrreiche Exkursion für die Schüler:innen der zwei 4. Klassen.



SOMMERSPORTWOCHE

am Millstättersee



Die Sommersportwoche der 4. Klassen von 12. bis 16. Juni 2023 im wunderschönen Seeboden am Millstättersee war das verdiente Highlight und zugleich der Abschluss eines anstrengenden Schuljahres der 4.Klassen.

32 Schüler:innen und 4 Begleitlehrer:innen machten sich am Montagmorgen auf in Richtung Kärnten. Der Bus wurde dank Musikbox zur Partyzone umgewandelt und so verging die Fahrt wie im Flug. Angekommen in der Unterkunft, schlüpfen die Schüler:innen sofort in Ihre Sportsachen - los ging es mit der Schwitzerei.

Egal ob beim Segeln, Stand Up Paddeling, Mountainbiken, Klettern, Tennis, Beachvolleyball, Wandern, Workout oder Tanzen - jeder freute sich nach dem Sporteln über eine Abkühlung im 20 Grad frischen See.





Wer viel Sport treibt, muss auch gut essen und so wurde uns kulinarisch einiges geboten. Im "All you can eat" Restaurant mit Seeblick wurden die leeren Kohlehydratspeicher mit selbst zusammengestellten Burgern und Kärntner Käsespätzle wieder aufgefüllt.

Bei der Prüfung zum Allroundschwimmerabzeichen mussten die Schüler:innen ihr Können im Wasser beweisen. 15 Minuten freies schwimmen, 25 Meter jemanden transportieren und die 10 Baderegeln aufsagen wurde von vielen bravourös gemeistert und somit dürfen wir den Schüler:innen zum Abzeichen gratulieren.

Abschließend beschreiben die Worte eines Schülers, der an dieser Stelle nicht namentlich erwähnt werden möchte, unsere Sportwoche 2023 perfekt. Er meinte auf der Heimfahrt nur: „Die Woche war vuigeil!“



VORSTELLUNGSRUNDE der 4. Klassen

Nun folgen Texte, die einen Einblick in die Persönlichkeiten und Talente der Jugendlichen geben.

Die Schüler:innen haben hierfür Texte über einander verfasst.

Lukas ist ein sehr netter und hilfsbereiter Schüler. Er spielt gerne Videospiele und interessiert sich sehr für Autos. Seine Lieblingsautomarke ist Audi. Elektroautos würde er am liebsten verbrennen.

Sein Lieblingsschulfach ist Kochen, da nehmen Lukas und ich immer Saft mit, damit wir einen haben, wenn die Haushälter einmal drauf vergessen haben, einen mit zu nehmen. Lukas ist ungefähr 1,60 Meter groß. Außerdem hat er oft lustige Ideen und weiß auch, wann etwas zu weit geht. Lukas hat Katzen als Haustiere, die er sehr mag. Am liebsten isst er alles, wo viel Fleisch drin oder drauf ist. Er hört gerne Rap-Musik aber eher die amerikanischen Rap -exte. Lukas ist durch und durch sehr nett und ein guter Freund.

Johannes Stubenschrott



Lukas RUSCHE



Julian PUNTIGAM

Stets mit einem Lächeln auf den Lippen betritt Julian die Klasse. In unserer Klasse - nein, in der ganzen Schule ist er als „Punti“ bekannt. Man kann mit ihm sehr viel Spaß haben, nicht nur in den Pausen, sondern auch gerne in der Deutschstunde bringt er uns oft zu Lachen. Mit seinem ansteckenden Lachen und lustigen Sprüche macht er uns das Schulleben leichter. Seine Lieblingsfächer sind Sport und Englisch, in Sport will der meistens Volleyball spielen oder Fußball, denn er spielt in einem Verein Fußball. In der Poly wünsche ich ihm viel Glück, weil er es noch ein Jahr mit mir aushalten muss. Aber wir werden viel Spaß haben und das letzte Jahr noch gut schaffen.

Moritz Gütl

Ich kenne Cora seit ich geboren bin, denn sie ist nur zwei Tage älter als ich. Deshalb sind wir schon sehr lange befreundet. Sie ist sehr hilfsbereit und nett und man kann ihr alles erzählen. Cora ist eher ruhig, bis man sie besser kennenlernt, dann ist sie eine sehr aufgeweckte und lebensfrohe Person, mit der man viel lachen kann. Und wenn jemand ein Taschentuch braucht, muss man nur Cora fragen, denn sie hat immer eines dabei.

Ihre Hobbys sind Gitarrespielen und auf kleine Kinder aufpassen, deshalb geht sie auch nächstes Jahr in die BAfEP und daher gehen wir nicht mehr auf die gleiche Schule. Ich hoffe aber, dass wir trotzdem in Kontakt bleiben.

Ich wünsche ihr noch viel Erfolg für die Zukunft und dass ihre Träume und Wünsche in Erfüllung gehen.

Mia Gölles



Cora BONSTINGL



Mia GÖLLES

Mia ist eine sehr aufgeweckte, nette und hilfsbereite Person. Ich kenne Mia jetzt schon seit der Volksschule. Damals waren wir jedoch noch nicht so gut befreundet wie jetzt. Ich verstehe mich seit der Mittelschule sehr gut mit ihr und würde sie zu meinen besten Freundinnen zählen. In ihrer Freizeit spielt Mia leidenschaftlich Gitarre und liest sehr gerne Bücher. Mia ist immer für einen da und hilft, wo sie nur kann. Der Unterricht mit Mia ist immer sehr lustig und es wird sehr viel gelacht. Mia ist generell eine sehr gute Schülerin und macht immer ihre Hausübung. Sie geht an Tests oder Schularbeiten immer sehr negativ heran, kommt dann aber in den meisten Fällen mit der besten Note nach Hause. Ihre Lieblingsfächer sind Englisch und Turnen. Schulausflüge mit Mia sind auch immer super. Wenn Mia dabei ist, wird einem garantiert nicht langweilig. Ich wünsche Mia für ihre Zukunft nur das Beste und hoffe, dass sie in ihrer weiterführenden Schule (HLW) einen guten Anschluss findet. Ich möchte dir für die letzten acht gemeinsamen Jahre danken und hoffe, dass der Kontakt zwischen uns bestehen bleibt und wir noch oft Zeit miteinander verbringen werden.

Hannah Schober



Moritz GÜTL

Moritz ist ein lieber und netter Mensch. Mit Moritz kann man immer Spaß haben, vor allem in Informatik. Er kommt meist motiviert in die Klasse. Falls er einmal nicht motiviert ist, ist er trotzdem gut drauf und es macht Spaß, mit ihm in einer Klasse zu sitzen. Moritz' Lieblingsfächer sind Sport und Info. Physik ist für ihn ein Fach, das laut seiner Meinung ruhig weg allen könnte. In seiner Freizeit spielt er gerne League of Legends. Draußen ist er leider weniger, aber ich bin sicher, wäre er es, könnte man sehr viel Spaß mit ihm haben. Ich kenne Moritz seit 1. Klasse Volksschule. Ich war leider nur drei Jahre hier, da ich ein Jahr im Gymnasium war. Aber diese drei an dieser Schule waren wirklich toll und unterhaltsam mit Moritz. Ich wünsche Moritz für seine Zukunft sehr viel Glück und Gesundheit für seine ganze Familie. Ich hoffe, du bleibst genau so lustig und humorvoll wie immer. Ich hoffe, wir sehen uns mal wieder.

Jakob Pein

Lara ist meistens gut drauf, wenn sie dir ihre Geschichten erzählt, hält sie dich auf Trab. Im Unterricht ist sie eher zurückhaltend und ruhig. In ihrer Freizeit liest, kocht und backt sie gerne. Man könnte denken, Lara ist privat ruhiger, aber es ist das genau Gegenteil: Wenn sie bei ihren Freunden ist, kann sie energiegeladen sein. Sie ist voller verrückter Ideen. Dennoch ist sie hilfsbereit, nett und sozial. Meistens erzählt sie uns ihre Pläne für die Zukunft und Reiseziele, die auf ihrer Liste stehen.

Für die Zukunft wünsche ich Lara, dass sich Ihre Träume erfüllen und sie bei unserem Klassentreffen erfolgreiche Geschichten erzählen kann.

Anna Anspach



Lara ECKHARDT



Cedric GÜTL

Cedric ist ein meist ein sehr freundlicher Mensch. Er spielt gut Fußball und war von Anfang an bei uns in der Mannschaft. Er spielt gern Computer-Games, am liebsten Rocket League oder Phasmophobia. In seiner Freizeit fährt er aber auch gern Motocross. Wenn er aggressiv ist, muss man aufpassen, dass man zu ihm nicht Kampfwerg sagt, weil er das hasst. Seine Lieblingsfächer sind Robotik und Turnen. Vor den Winterferien redet er in der Schule nur von Böllern und wie viele er für Silvester gekauft hat. Als Klassenclown hat er uns alle Schulstunden erträglich gemacht, dafür danke! Ich wünsche ihm, dass er einen guten Job bekommt, den er gern ausübt und gute Freunde fürs Leben findet.

Pascal Amtmann

„Host du a Wossa?“ , das ist der Ausspruch, den wir alle von Hanna kennen. Sie ist eine nette und hilfsbereite Freundin. Im Unterricht ist sie manchmal still, weil sie immer müde ist. Ich kenne sie seit dem Kindergarten und seitdem sind wir auch beste Freundinnen. Hanna fährt gerne mit ihrem Moped durch Mitterfladnitz und zu ihren Geburtstagen oder anderen Tagen wie Halloween lädt sie gerne ihre Freunde zu sich ein. Nach der Schule macht sie meistens einen Mittagsschlaf. Hanna und ich fahren mit meiner Mama gerne in die Hood nach Petersdorf II. Im Sommer fahren wir gerne nach Jennersdorf ins Freibad oder wenn es anfängt zu regnen, chillen wir uns in eine Bushaltestelle. Hanna geht wie ich nach der Schule in die LFS Grottenhof und ich hoffe, wir werden dort gemeinsam viele Lachflashes haben. Für die Zukunft wünsche ich dir alles Gute und viel Glück!

Andrea Stix



Hanna KIEN

Leonie ist eine sehr kreative und hilfsbereite Person. Ich kenne sie zwar erst einem Jahr, aber sie wirkte von Anfang an sympathisch. Im Unterricht nimmt sie aufmerksam teil und versucht, sich so oft wie möglich zu melden. Man erkennt Leonie an ihrer Größe, sie ist auch die Größte in der Klasse. Meistens sitzt sie in der Pause auf der Couch und quatscht mit ihren Freundinnen. Außerdem ist Leonie zum Reden da, falls es einem einmal schlecht geht. Sie hält einem oft die Türe auf und hat ein Lächeln auf den Lippen, das macht sie einzigartig. Privat kenne ich sie nicht so gut, aber ich habe schon oft gehört, dass sie zuhause selbst Schmuck macht. Ich wünsche ihr für die Zukunft nur das Beste. Bleib so wie du bist, Leonie!

Selina Paier



Jakob ist ein offener, netter Mensch, er macht gerne Sport und spielt gerne Computerspiele. Er kann sehr gut Fußball spielen und spielt im Verein Eichkögl mit einigen aus seiner Klasse. Seine Lieblingsfächer sind Turnen, Werken und Info. Seine Hassfächer hingegen sind Mathe und Physik. Obwohl er nur 176 cm ist, gibt er immer damit an, dass er ja so groß sei. Jakob wird sehr schnell wütend, vor allem wenn man ihn beleidigt. Obwohl er im Gymnasium war, ist er wieder zu uns zurückgekehrt. Er liebt Tiere und die Natur, deshalb wünscht er sich schon seit langem einen Hund als Freund. Alles in allem ist er ein relativ guter Freund und seine Klassenkameraden mögen ihn gern.

Julian Puntigam

Unser Devin ist manchmal gut drauf, aber er hat auch öfter seine schlechteren Tage. Morgens, wenn Devin in die Schule kommt, hat er immer ein Lächeln drauf. Devin fährt gerne mit seinem Maxi zur Schule oder wenn wir acht Stunden haben, fährt er damit zum Billa. Devins Lieblingsfach ist Sport, er liebt Deutschrap und bosnische Musik, weil er ja Bosnier ist, wie er sagt. Devin fährt in seiner Freizeit gerne nach Graz, um seine Freunde zu treffen und Musik zu hören. Ein typischer Spruch von Devin ist „I hob kann Bock mehr“. Devin ist sehr hilfsbereit, wenn man ihn nett fragt. Devin liebt Döner, am liebsten würde er immer Döner essen. Er geht jeden Tag gerne ins Fitness Center, um dort zu trainieren. Ich wünsche Devin viel Glück in seinem weiteren Leben und dass er viel Erfolg hat.

Alessandro Glieder



Viele kennen und mögen Ilvy. Sie ist sehr nett, hilfsbereit und verlässlich. In der Schule ist sie ehrgeizig, macht ihr Hausübungen fleißig und ist in fast allen Fächern eine gute Schülerin. Außerdem ist Ilvy sehr kreativ, so zeichnet sie zum Beispiel gerne. Man kann mit Ilvy in der Schule viel Spaß haben. Dadurch fällt einem das Schulegehen viel leichter. Manchmal treffen wir uns in unserer Freizeit und immer wenn wir etwas zusammen machen, finden wir irgendetwas, worüber wir lachen können. In den letzten Jahren war es immer lustig mit ihr - ob auf Klassenfahrten oder in den Pausen in der Schule. Ich wünsche Ilvy in der weiteren Schule viel Spaß und Glück. Ich hoffe auch, wenn wir nicht mehr in die gleiche Schule gehen, dass wir trotzdem weiterhin in Kontakt bleiben. Ich hoffe, dass deine Wünsche und Vorstellungen in Erfüllung gehen. Danke für die letzten tollen und lustigen Jahre mit dir.

Cora Bonstingl



Sascha KATITS

Sascha ist sehr hilfsbereit und immer für einen da, falls man ihn braucht. Wenn man irgendeinen Blödsinn machen will, ist er auch immer dabei. Im Unterricht arbeitet Sascha fleißig mit und macht meistens seine Hausübungen. Seine Lieblingsfächer sind Werken und Zeichnen, Sascha ist sehr kreativ und kann sehr gut zeichnen. In seiner Freizeit geht er gerne mit seinem Hund spazieren. Sascha hat einen Spitznamen: Alle nennen ihn Sushi. Für die Zukunft wünsche ich Sascha das Beste.

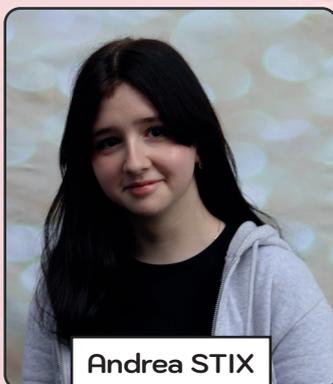
Matthias Hutter

Mit einem breiten Grinsen kommt unsere Lena jeden Morgen in die Klasse und sagt erstmals laut „Moang“. Sie ist ein sehr liebevoller, hilfsbereiter, lustiger und verrückter Mensch. Ich kenne Sie schon seit dem Kindergarten, konnte sie aber zuerst nicht leiden. In der Mittelschule haben wir uns besser kennengelernt und nun ist sie meine beste Freundin. Wir machen alles im Unterricht, außer zuhören. Ihre Sprüche während der Stunde sind entweder „Maa kimma net aufhean? I bin miad!“ oder „I hob kan Bock mea!“, aber nach einer kurzen Zeit sage ich etwas und schon ist sie wieder munter. Mit Lena kann man immer Spaß haben und es wird nie langweilig. Lena hört sehr gerne Musik, am liebsten Deutschrap. In ihrer Freizeit ist sie gerne unterwegs mit ihren Freunden. Lenas Lieblingsbeschäftigung in der Schule ist definitiv mit mir am Schulklo über unser Wochenende zu reden. Lena hat meine Schulzeit sehr bereichert! Ohne sie hätte ich es manchmal nicht ausgehalten in der Schule und ich bin froh, sie auch weiterhin in der neuen Schule an meiner Seite zu haben. Trotzdem wünsche ich ihr für ihre Zukunft nur das Beste und dass sie ihren Weg als Bürokauffrau gut meistert. Ich bin sehr dankbar, dass sie immer an meiner Seite geblieben ist und mich bei jeder Kleinigkeit unterstützt hat!

Jennifer Gsellmann



Lena ROSENBERGER



Andrea STIX

“Digga, kan bock heit auf Schul” ist meist der erste Satz, den wir am Morgen von Andrea hören. Sie erklärt auch jedem neuen Lehrer, dass sie Andi bevorzugt, und es hält sich auch so ziemlich jeder daran. Ich kenne Andi schon seit dem Kindergarten und seitdem sind wir auch beste Freundinnen. Sie ist humorvoll, bildhübsch, nett und es ist immer lustig mit ihr. So richtige Hobbys hat sie nicht, denn sie ist sehr gerne zuhause in ihrem Zimmer. Jedoch kocht, backt und zockt sie gerne. Im Sommer ist sie regelmäßig im Freibad Jennersdorf, wo sie immer richtig viel Spaß hat. Ich hoffe, wir haben nächstes Jahr auch an der LFS Grottenhof so viel Spaß wie in den letzten Jahren.

Hanna Kien

Wenn Simon in die Schule kommt, wird erst einmal die Aufgabe gemacht. Auf Mathematik hat er meistens keine Lust. Simon hat aber sehr oft Phasen, in denen er richtig motiviert ist zu lernen und voll im Unterricht dabei ist. Sein Lieblingsfach ist Englisch, weil er es sehr gerne spricht und sich in Englisch verbessern möchte. Wenn etwas zu organisieren ist, macht er es sofort, wie zum Beispiel die Abschlussfeier. Und er singt auch ganz gerne, vor allem bei der Playback-Show, die unsere Gruppe bereits zweimal gewonnen hat. Er ist bekannt als sehr guter Tennisspieler. Jedoch ist er in jeder Sportart gut und insgesamt sehr sportlich. Momentan freut er sich gar nicht wenn er lesen muss, weil das mit seiner neuen Zahnsperre noch nicht so gut klappt.

Karner Florian



Simon FUIK

Hannah ist verantwortungsbewusst, nett und hilfsbereit, deshalb finde ich ihre zukünftige Schulwahl (BAfEB) sehr passend. Sie kann gut mit Menschen umgehen und hat die Klasse als Klassensprecher-Stellvertreterin und als KlassenkassiererIn sehr bereichert. Ich habe mit Hannah gerne Gruppenarbeiten gemacht. Außerdem hält Hannah extrem gute Referate und ihre Lieblingsfächer sind Deutsch und Biologie. In ihrer Freizeit spielt sie Gitarre, kocht und backt. Wir haben gemeinsam immer viel gelacht. Sie ist zwar nicht die kreativste Person, aber so ergänzen wir uns perfekt. Sie ist mitfühlend und hat mir immer zugehört. Ich bin sehr dankbar, dass ich sie vor allem in dem letzten Jahr besser kennenlernen durfte.

Ich wünsche ihr viel Glück in der neuen Schule und ich hoffe, wir sehen uns auch nach dem Abschluss noch öfters.

Ilvy Höpferger



“Yo Bro“ ist Oliver's Lieblingswort. Er ist ein lustiger und humorvoller Freund. Im Unterricht ist er meistens im Kopf wo anders oder einfach leise. Manchmal stört Oliver den Unterricht, aber das ist okay, denn das tun wir alle hin und wieder. Ich kenne ihn seit dem Kindergarten, seitdem sind wir gute Freunde. Oliver verbringt gerne Zeit mit seinem PC. Nach der Schule isst er etwas und setzt sich an seinen PC. Oliver und ich spielen manchmal zusammen Computerspiele, in denen er dreimal so gut ist wie ich. Im Sommer fährt er mit Freunden ins Freibad oder einfach nur mit dem Rad spazieren. Oliver ist ein sturer Mensch und wenn er sich etwas in den Kopf gesetzt hat, dann lässt er sich nicht mehr davon abbringen.

Im nächsten Schuljahr wird Oliver die HTL besuchen, denn er ist ein guter Schüler. Ich hoffe, er hat eine erfolgreiche Zukunft und es wäre schön, wenn wir Freunde bleiben.

Theodor Karner

Matthias ist ein fröhlicher Mensch. Er hat viel Fantasie und sagt immer lustige Sprüche. Matthias ist sehr hilfsbereit und bringt viele Menschen, denen es nicht gut geht zum Lachen. Manchmal ist er faul, aber manchmal auch sehr motiviert. Sein Lieblingsfach in der Schule ist Werken mit Frau Müller.

Im Unterricht redet er sehr gerne. Mit Alex spielt er in seiner Freistunde oft UNO und gewinnt dabei.

Er legt sehr viel Wert auf sein Handy und auf seine Playstation. Am liebsten würde Matthias arbeiten gehen oder ins Poly nach Gleisdorf.

Ich wünsche Matthias alles Gute für seine Zukunft.

Sascha Katits



Wir nennen ihn nur „Theo“, denn wenn man ihn Theodor nennt, wird er sehr schnell wütend. Theo ist eine sehr aufgeweckte Person, er hat immer was zu sagen und redet unendlich gern, egal welche Stunde gerade ist. Deswegen hat man immer Spaß mit ihm. Wenn wir irgendeinen Blödsinn machen, ist er immer dabei. Theo ist aber auch eine sehr hilfsbereite Person und ist zur Stelle, wenn man etwas braucht. Wenn er nicht gerade mit seiner Freundin telefoniert, geht er Motorcross fahren oder spielt Videospiele. Aber wenn es um Fußball geht, ist Theo raus, denn dieser Sport begeistert ihn gar nicht.

Ich wünsche Theo in seinem weiteren Leben noch viel Erfolg und viel Glück.

Simon Fuik



Florian KARNER

Florian Karner ist hilfsbereit, lebensfroh und talentiert. In der Schule ist Florians Lieblingsfach Englisch. Er ist immer gut drauf und reißt auch im Unterricht gerne Späße. In seiner Freizeit lebt er für seine Rieju und das Motocrossfahren. Außerdem ist er ein talentierter Musiker und Fußballer. Im Sportunterricht zeichnet sich Flo oft durch seine Glanzleistungen aus und stellt seine Sportlichkeit unter Beweis.

Er grüßt die LehrInnen freundlich und bleibt fast immer respektvoll, deswegen ist er der Lieblingsschüler vieler LehrerInnen. Man kann sich immer auf ihn verlassen und er ist ein toller Freund.

Da Florian die Landwirtschaft liebt, wünsche ich ihm in der LFS Grottenhof viel Spaß und Erfolg. Ich hoffe, dass er alle seine Träume erreicht.

Devin Spari

Ich kenne Alessandro, von uns auch „Ale“ genannt, schon seit der Volksschule. Ale ist ein lebensfroher Mensch, der sich mit allen gut versteht. Er ist ein sehr aufgeweckter Mensch, der selten ruhig sitzen bleiben kann. Sein Lieblingsfach ist Turnen. Wenn wir Turnen haben und Fußball spielen, ist er in seinem Element. Auch privat ist er nämlich in einem Fußballverein, spielt dort erfolgreich und möchte sein Hobby gerne zum Beruf machen. Seine Freizeit verbringt er meistens damit, sich mit Freunden zu treffen oder Computerspiele zu spielen. Ale ist für jeden Spaß zu haben, weil er immer einen passenden Witz auf Lager hat. Ohne ihn wäre die Schule bei Weitem nicht so lustig und es würde etwas in der Klasse fehlen. Ich wünsche ihm, dass er seinen Humor nie verlieren wird und auch in seinem weiteren Leben viel Erfolg haben wird.

Oliver Tieber



Alessandro GLIEDER



Jakob BILGER

Ich kenne Jakob jetzt schon mein ganzes Leben lang. Er ist hilfsbereit, kreativ, lustig und nett. Normalerweise ist Jakob im Unterricht eher ruhig, aber manchmal kann er auch sehr lebhaft sein. Jakob kann gut Werken und Kochen. Mit ihm ist es immer sehr lustig, da er immer die besten Sprüche auf Lager hat. Er ist sehr humorvoll und für jeden Spaß zu haben. In seiner Freizeit engagiert er sich sehr für die Feuerwehr.

Er hat mit seinem lustigen Wesen meine Schulzeit sehr bereichert und ich bin sehr froh darüber, noch weitere Schuljahre mit ihm verbringen zu können. Ich wünsche Jakob für die Zukunft viel Glück und dass er so bleibt, wie er ist.

Lea Schiefer

Sie ist immer sehr überdreht und gut gelaunt. Wer könnte das sein? Genau, es ist die liebe Vici. Wir kennen uns seit dem Kindergarten. Sie ist eine Person, die immer Stimmung in die Klasse bringt. Mit ihr kann man sehr viel Spaß haben und sie ist immer voll dabei, besonders im Turnunterricht, da gibt sie Vollgas. Der erste Satz, den man von Vici in der Früh hört, ist: „Homma a Aufgob kopt?“ Vici ist eine besondere Freundin, die immer zuhört und einen bei jeder Kleinigkeit unterstützt. Neben Vici zu sitzen finden manche anstrengend, aber mich bringt sie immer zum Lachen, sodass ich gute Laune für den restlichen Tag habe. Da sich die schulischen Wege von uns jetzt trennen, werde ich die schöne Zeit mit ihr in bester Erinnerung behalten. Ich wünsche ihr Viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Schul- und Berufsweg und ich hoffe, dass wir uns nie aus den Augen verlieren.

Jana Kochauf



Victoria POGLITS

Jennifer wird eigentlich von allen Jenny genannt. Jenny ist ein sehr liebevoller und hilfsbereiter Mensch. Sie ist immer für jeden da, auch wenn es ihr gerade mal nicht so gut geht. Ich kenne Jenny schon seit dem Kindergarten, aber Freunde wurden wir erst in der Mittelschule. Mit Jenny hat man nicht nur in seiner Freizeit viel Spaß, sondern auch in der Schule, auch der Matheunterricht ist sehr lustig, dort sagt sie auch sehr oft: „I kau nd mehr“ oder „Samma fertig?“. Ihr Lieblingsfach ist Englisch, sie schaut auch sehr gerne Filme oder Serien auf Englisch. In den Pausen gehen wir immer aufs Klo und erzählen uns, was uns am Wochenende so passiert ist, es macht mir immer wieder Freude, ihr dabei zuzuhören. Auf Jenny kann ich mich immer verlassen, denn egal was ist, sie hat immer ein offenes Ohr für mich und dafür bin ich ihr sehr dankbar. Ich hoffe, Jenny und ich bleiben auch nach der Schule weiterhin Freundinnen. Ich wünsche ihr viel Erfolg für die Zukunft.

Lena Rosenberger



Jennifer GSELLMANN



Jana KOCHAUF

Hilfsbereit, nett, zuverlässig und ordentlich: Diese Eigenschaften passen sehr gut zu Jana. Da sie nicht wirklich einen Spitznamen hat, sagt jeder „Jana“ zu ihr. Jana ist von außen sehr ruhig und schüchtern, aber wenn man sie länger kennt, ist sie eine verrückte Person. Jana ist für jeden ihrer Freunde da und hat immer ein offenes Ohr. Sie ist eine sehr ehrliche Person. Wenn ihr etwas nicht passt, dann sagt sie es sofort. Am liebsten schläft sie den ganzen Tag und trifft sich auch gerne mit ihren Freunden. Ich bin sehr dankbar, die letzten acht Jahre gemeinsam mit ihr in die Klasse gegangen zu sein, weil man mit ihr immer Spaß hat. Ich wünsche ihr viel Glück in der neuen Schule und dass sie das erreichen kann, was sie sich wünscht.

Alisa Reichmann

Ich kenne David seit einigen Jahren. David ist eine faszinierende Person, die mit einer bemerkenswerten Mischung aus Charaktereigenschaften beeindruckt. Er ist intelligent, neugierig und immer bestrebt, sein Wissen zu erweitern. Davids Empathie und Hilfsbereitschaft sind bewundernswert, er kümmert sich aufrichtig um die Bedürfnisse anderer. Mit seiner warmherzigen Art und seinem Sinn für Humor schafft er eine angenehme Atmosphäre und zieht Menschen magnetisch an. David ist ein Abenteuerer, der keine Angst vor Herausforderungen hat und stets bereit ist, neue Wege zu beschreiten. Seine Entschlossenheit und positive Einstellung inspirieren andere dazu, ihrem eigenen Weg zu folgen. David ist ein verlässlicher Freund, der mit Rat und Tat zur Seite steht und durch seine Anwesenheit das Beste in anderen zum Vorschein bringt. Ich hoffe für ihn, dass er viel Erfolg in seiner neuen Schule hat.

Anna Trummer



David MASSER



Lea SCHIEFER

Ich kenne Lea schon seit dem Kindergarten und wir sind schon sehr lange befreundet. Sie ist eine sehr witzige Person. Da kann es schon mal vorkommen, dass wir ein paar Minuten durchlachen. Sie ist musikalisch begabt und spielt in ihrer Freizeit E-Gitarre und Klavier. Lea steht auf die Musik der 80er und 90er. Eines ihrer Lieblingshobbys, wie sie immer sagt, ist Essen, wobei Lasagne zu ihren Favoriten gehört. Englisch mit Herrn Wittmann zählt zu ihren Lieblingsfächern, denn da läuft es angeblich immer laut und lustig ab, wie sie mir immer wieder erzählt. Ich wünsche ihr eine tolle Zeit in der Landwirtschaftsschule in Grottenhof und viel Erfolg für ihre Zukunft.

Jakob Bilger



Johannes STUBENSCHROTT

Alle kennen und mögen unseren Johannes, auch genannt Stubi, da er ein sehr hilfsbereiter Mensch ist. Zu seinen Hobbys zählen Computerspielen, Fußballspielen, mit seinen Katzen Zeit verbringen, da er sehr tierlieb ist. Außerdem kocht und backt er sehr gerne. Am liebsten isst er Pommes. Stubi ist nicht arrogant und er versucht immer, sich anderen gegenüber respektvoll zu verhalten. Johannes ist sportlich. Wenn wir im Sportunterricht Fußball spielen, freut er sich sehr. Er wünscht sich, dass er die HAK in Feldbach erfolgreich absolviert, um danach einen guten Job zu bekommen, wo er viel Geld verdient. Ich wünsche ihm, dass er eine erfolgreiche Zukunft hat. Danke, dass ich dich kennenlernen durfte, du hast meine Schulzeit sehr bereichert!

Lukas Rusche

Anna ist eine meiner besten Freundinnen. Ich kenne sie schon lange, aber befreundet sind wir erst seit der Mittelschule. Sie wurde für mich eine sehr gute Freundin, die immer da ist, wenn man sie braucht. Sie bringt mich immer wieder mit ihrer witzigen Art zum Lachen. Ich glaube, ohne Anna wäre meine Schulzeit nur halb so schön gewesen. Anna und ich haben den gleichen Humor und sie ist immer bei jedem Blödsinn dabei. Auch wenn wir oft gestritten haben, haben wir uns wieder vertragen. Jeder, der Anna kennt, weiß, dass es nicht immer so einfach mit ihr ist, da sie ziemlich schnell beleidigt ist. Sie ist immer ziemlich freundlich zu den Lehrern, aber wenn ihr mal etwas nicht gefällt, sagt sie gerne das, was sie denkt. Ich finde es sehr schade, dass wir jetzt getrennte Wege gehen, aber ich wünsche ihr weiterhin viel Glück in der Tourismusschule Semmering.

Lara Eckhardt



Anna ANSPACH



Selina PAIER

Selina ist eine sehr nette Person. Sie hat eine große Vorliebe für die Band Rammstein und die Serie The Walking Dead. Ihre freundliche und rücksichtsvolle Art machen sie zu einer sehr lieben Person. Trotz ihrer Schüchternheit ist Selina unglaublich aufmerksam und einfühlsam. Ich schätze ihre ruhige Art und Weise sehr. Insgesamt verkörpert Selina das Bild einer außergewöhnlichen und netten Person, die trotz ihrer Schüchternheit in der Lage ist, anderen mit allem Möglichen zu helfen. Ihre Liebe zu Rammstein und ihre schüchterne Natur machen sie zu einer einzigartigen Persönlichkeit, die in Erinnerung bleibt. Ich wünsche ihr viel Erfolg für die Zukunft.

Leonie Pleunik

Mit Pascal verbindet mich eine lockere Freundschaft in der Schule sowie beim Fußballtraining für den USC Eichkögl. Manche nennen ihn „Pasci“ und er möchte weiter in die Schule gehen. Ich glaube, er wird das ganz gut schaffen, denn er ist ein recht guter Lerner (wenn er möchte). In der Schule reißt Pascal gerne den einen oder anderen Schmä, der uns stets zum Schmunzeln bringt. Außerdem ist er ein echter Teamplayer und versucht immer, für seine Mannschaft weiter zu kämpfen. Wenn er Nachmittagsunterricht hat, stürmt er, wie wir alle, zum Billa und kauft sich am liebsten einen Grießpuding und eine Käseleberkässemmel. Lieber Pascal, ich wünsche dir für deinen weiteren Schulweg nur das Beste und ich hoffe, wir werden uns noch öfter über den Weg laufen.

Cedric Gütl



Pascal AMTMANN

Thomas ist (fast immer) gut gelaunt. Er geht gerne in die Schule und ist voll motiviert. Außerdem liebt er alle Schulfächer und erledigt seine Aufgaben meist voller Elan, auch die Hausaufgaben macht er sehr gewissenhaft und verlässlich. Am meisten freut er sich aber auf die große Pause und vor allem auf seine Jause! Thomas liebt es, Fußball zu spielen und nutzt dafür jede Gelegenheit, neben den Turnstunden auch in der Hofpause. Gibt es keine Hofpause, dann wird beim Drehfußballtisch gespielt, am liebsten mit seinen Freunden der ersten Klassen. Thomas ist ein kleines Kraftpaket und sehr stark. Oft fällt es ihm schwer, seine Kräfte einzuteilen bzw. wohldosiert zu nutzen. Er ist ein passionierter UNO-Spieler und zum Leidwesen seiner MitspielerInnen ein echter Champion, der sehr schwer zu besiegen ist. Mit seiner positiven und unkomplizierten Art fällt es ihm leicht, auch mit neuen, ungewohnten Situationen zurecht zu kommen, wie sich bei unseren Schnuppertagen immer wieder gezeigt hat. Ich wünsche Thomas alles Gute auf seinem Weg ins Erwachsenwerden und bin überzeugt, dass ihm das gut gelingen wird.

Romi



Thomas FARNLEITNER



Anna TRUMMER

4 Jahre kenne ich jetzt schon Anna. Anna ist eine außergewöhnlich nette und freundliche Person, die sich gerne mit anderen umgibt. Sie hat eine große Leidenschaft für Computer und verbringt viel Zeit damit, verschiedene Spiele zu spielen und neue Programme zu erkunden. Anna ist auch eine begeisterte Programmiererin und liebt es, komplexe Codes zu schreiben und innovative Lösungen zu entwickeln.

In der Schule sind Sport und Robotik ihre absoluten Lieblingsfächer. Sie ist in Robotik äußerst talentiert und kann ihre Programmierkenntnisse nutzen, um beeindruckende Roboter zu entwerfen und zu bauen. Ihre nette Art und ihre Fähigkeit andere zu inspirieren, machen sie zu einer geschätzten Person in ihrer Schule und Gemeinschaft.

Ich wünsche ihr für die Zukunft alles Gute und sehr viel Glück in der neuen Schule.

David Masser

Alisa ist eine meiner besten Freundinnen. Wir kennen uns schon seit dem Kindergarten, da wir in der gleichen Gruppe waren. Alisa ist eine sehr zuverlässige Person. Ich kann mit ihr über alles reden und ihr alles anvertrauen. Außerdem hat sie immer ein Grinsen im Gesicht. In der Schule ist es mit ihr immer sehr lustig, denn sie bringt uns oft zum Lachen. Sie ist eine sehr freundliche, höfliche und auch hilfsbereite Person. Alisa wirkt auf den ersten Blick ruhig und schüchtern, doch wenn man sie besser kennen lernt weiß man, dass sie auch eine „aufdrahte Birn“ sein kann. Mit ihr kann man immer eine „Gaude“ haben, denn in den Pausen machen wir oft nur Blödsinn zusammen. In den letzten 10 Jahre hatten wir immer sehr viel Spaß zusammen, auch wenn wir uns öfters gestritten haben, fanden wir immer wieder zusammen. Da Alisa in die HLW-Feldbach geht, wünsche ich ihr für die Zukunft viel Erfolg und hoffe, dass sie ihre Wünsche und Träume erfüllen kann.

Victoria Poglits



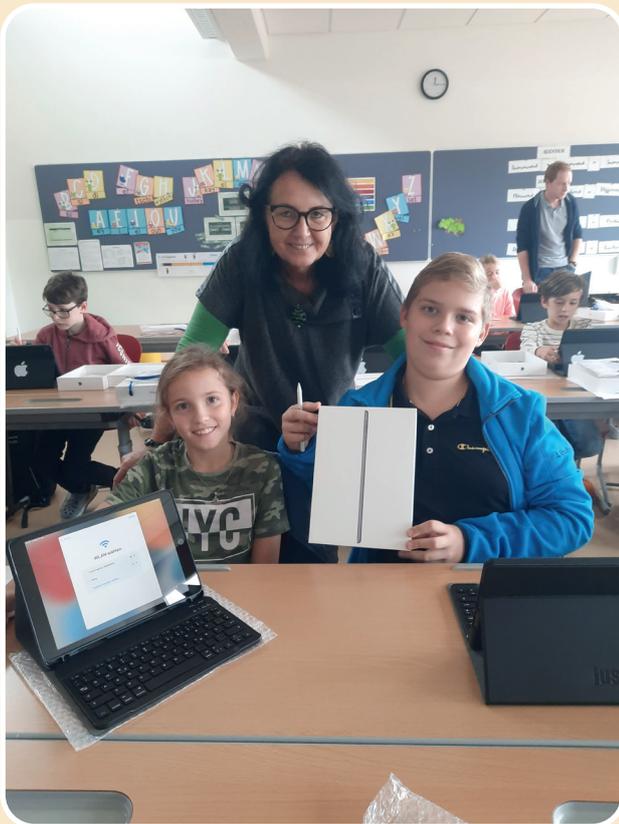
Alisa REICHMANN



HURRA



Die neuen iPads sind da!



Noch vor den Herbstferien konnten heuer die iPads der Geräteinitiative für die 1. Klassen von Frau Direktorin Orel ausgegeben werden. Die von iPad-Administrator Tobias Baumann verwalteten Geräte wurden zuvor rechtmäßig zugeordnet und mit den für digitales Lernen sinnvollen Apps bestückt. Nicht nur im neuen Fach „Digitale Grundbildung“ wurden die iPads bereits vielfach verwendet und bereichern nun den Unterrichtsalltag. Lernen mit der „Anton.App“, digitale Heftführung mit „GoodNotes“ oder spielerisches Wiederholen mit „Kahoot“ sowie die Kommunikation über MS Teams sind nun zusätzliche Lernwege und ermöglichen hybriden Unterricht – auch nach der Corona-Zeit.





In diesem Schuljahr haben 9 Schüler:innen alle 7 Teilprüfungen des ECDL erfolgreich abgelegt. Es handelt sich dabei um international anerkannte Prüfungen, die von einem externen Prüfer abgenommen werden. Die Schüler:innen werden in der Schule auf diese Prüfungen vorbereitet, müssen aber auch zu Hause selbständig für diese Prüfungen üben.

ECDL



European Computer Driving Licence



Die abgelegten Teilprüfungen belegen folgende Bereiche: Computer-Grundlagen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Online-Grundlagen, Online-Zusammenarbeit und IT-Security.

Wir gratulieren folgenden Schüler:innen zu Ihren erbrachten Leistungen: Amtmann Pascal, Fuik Simon, Karner Florian, Karner Theodor, Masser David, Reichmann Alisa, Rusche Lukas, Tieber Oliver und Trummer Anna.

Orel Thomas



Neben viel Motivation und einer Menge Fachwissen braucht man im Berufsleben vor allem Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation und Präsentation. Nicht selten muss man Ideen vorstellen, Diskussionen bestreiten oder eine seine kommunikativen Fähigkeiten in herausfordernden Situationen beweisen.

In der unverbindlichen Übung „KUP“ konnten Schüler:innen dies im heurigen Schuljahr ausprobieren. Neben der Arbeit mit digitalen Applikationen wie Canva (Logodesign), Keynote (Präsentationen) wurde auch auf „Analoges“ Wert gelegt und Flipchart-Gestaltung geübt. Selbstverständlich hatten auch die freie Rede und spontanes Sprechen Platz,

dies wurde mithilfe der Powerpoint-Karaoke geübt. Theoretische Grundlagen zur gewaltfreien Kommunikation hatten ebenso Platz wie eine theaterpädagogische Schnupperstunde. Höhepunkt des Jahres war die Exkursion zum ORF-Landesstudio-Steiermark am 15. Mai 2023. Wir konnten uns dabei hautnah ansehen, wie Radio und Fernsehen gemacht werden. Und vielleicht wurde ja das eine oder andere Talent dazu ermutigt, ein Praktikum im Bereich „Medien“ zu wagen....

Teresa Herbst

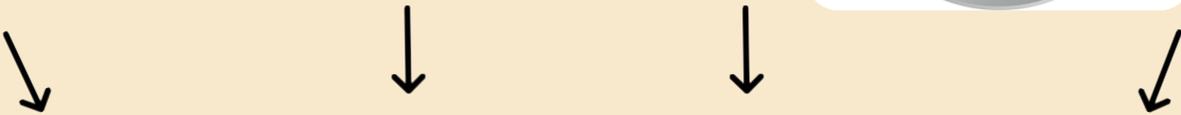
KUP

-
Kommunikation
und Präsentation
als unverbindliche Übung

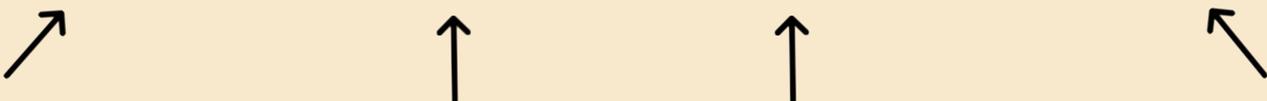


eEducation Austria ist ein Projekt des bmbwf, das verschiedene eLearning-Initiativen der letzten Jahre zusammengeführt hat. Als Schule kann man drei Levels erreichen: Member (einfaches Mitglied), Expert (eine bestimmte Anzahl von Aktivitäten muss jährlich nachgewiesen werden) und Expert+ (höchstes Level). Seit diesem Schuljahr ist die MS St. Margarethen/Raab Member- und Expert-Schule.

Dieses Level wurde durch unterschiedliche Maßnahmen im digitalen Bereich erreicht. Wir kommunizieren über die schulweite Plattform MS Teams, nutzen Learning-Apps wie Anton.App, Kahoot, Padlet, Quizlet oder GoodNotes und Geogebra, verbreiten E-Learning aktiv in der Bildungslandschaft mit unseren Instagram-Posts, erwerben Zusatzqualifikationen (Apple Teacher), lernen über Hass im Netz,



WIR SIND
eEducation-Expert
SCHULE!



Cybermobbing und soziale Medien im Fach Digitale Grundbildung und bieten ECDL-Prüfungen an der Schule an. Wir freuen uns sehr, nun diese Auszeichnung tragen zu dürfen und möchten unsere Aktivitäten auch im kommenden Jahr ausweiten. Digitale Schule kann nur so Realität werden – daran arbeiten wir mit Hochdruck.

D
I
G
I
T
A
L
E
S



JUNIOR MARATHON in Graz



Die Mittelschule St. Margarethen an der Raab hat auch dieses Jahr wieder am Junior Marathon in Graz teilgenommen. Am 8. Oktober haben 35 Jungs und Mädels alles gegeben und Spitzenleistungen hingelegt. Für die jungen Sportlerinnen und Sportler war es eine tolle Möglichkeit, an einem großen Wettbewerb teilzunehmen und erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Neben viel Spaß haben die Kids bereits Motivation für das nächste Jahr gesammelt. Es hat uns gefreut, dass wir bei so einem tollen Event dabei sein durften!





Am 13. Oktober folgten wir der Einladung des Österreichischen Handballvereins und besuchten mit 45 Schülerinnen und Schülern ein Spiel der österreichischen Handballnationalmannschaft. In der Ballsporthalle in Graz feuerten wir unser Nationalteam im Spiel gegen Rumänien ordentlich an. Für uns war es ein tolles Erlebnis! Wir konnten Spitzensport hautnah erleben. Ein Highlight des Veranstaltungsbesuchs war zudem der Sieg der österreichischen Handballer, über den wir uns sehr freuten.

H A N D B A L L

LÄNDERSPIEL



S
P
O
R
T
-
T
E
I
L

SCHULSKITAG am Kreischberg



Mit etwas Verspätung machten sich am 21.12.2022 knapp 70 Schülerinnen und Schüler der MS St. Margarethen auf den Weg, um einen Skitag am Kreischberg zu genießen. Vor Ort konnten einige Schülerinnen und Schüler noch Ausrüstung ausleihen und wurden dann in Gruppen (Anfänger und Fortgeschrittene) – geteilt und von ausgebildeten Skilehrer:innen betreut. Obwohl sich die Sonne nur selten sehen ließ, genossen die Schülerinnen und Schüler die schönen Stunden auf den gut präparierten Pisten.

Viele Kinder überraschten die Lehrerinnen und Lehrer bereits mit ihrem Können.



Nach großartiger Leistung sauste am Ende des Skitages bereits ein großer Teil der Anfänger auf den Skiern die Pisten hinunter. Trotz der Startschwierigkeiten war es ein wunderbarer Skitag mit einer großartigen Stimmung.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr - da sind sich die Lehrer:innen und Schülerinnen sowie Schüler einig.





SKITRAINING und SCHULSKIRENNEN auf der Teichalm

Am Donnerstag, den 16.02.2023 war es nach drei Jahren Pause endlich wieder so weit. Bei traumhaften Wetterbedingungen und mit großer Motivation fuhren 36 Schüler:innen beim Schulsikirennen der MS St. Margarethen an der Raab mit. Auch Schüler:innen der VS St. Margarethen an der Raab waren mit dabei. Am nächsten Tag fand im Zuge der Faschingsfeier im Turnsaal die Siegerehrung statt.

Ein großes Dankeschön ergeht an alle Organisator:innen und Helfer:innen.





Nach wochenlangem Planen war es endlich so weit. Bei prächtigen Pistenbedingungen gingen am 02.03.2023 die Schulskiemeisterschaften der Bildungsregion Oststeiermark über die Bühne. Organisiert wurden die Meisterschaften von der MS St. Margarethen an der Raab. Mehr als 120 Schülerinnen und Schüler nahmen an diesem Bewerb teil. Ein großer Dank gilt den WSV St. Kathrein, der Bergrettung Weiz, dem Team der Teichalmflite und allen Helferinnen und Helfern der MS St. Margarethen an der Raab. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre die Durchführung so einer

Regionsskiemeisterschaften auf der Teichalm



Veranstaltung nicht möglich!

Die 140 Teilnehmer:innen zeigten, unterstützt von ihren Lehrer:innen und Betreuer:innen, herausragende sportliche Leistungen. Vor allem die Schülerinnen und Schüler der MS St. Margarethen zeigten hervorragende sportliche Leistungen!

Bis auf eine Altersklasse, in welcher der zweite Platz erreicht wurde, wurden alle ersten Plätze von Schülerinnen und Schülern der MS St. Margarethen an der Raab belegt.



Ergebnislisten der ersten drei Plätze:

Schüler 1 männlich Snowboard

Rang Name Schule

- 1 **Kreuzer Marco** MS St. Margarethen/Raab
- 2 Ferstl Felix MS Pischelsdorf
- 3 Knotz Josef MS Pischelsdorf



Kinder 2 weiblich Ski (Jahrgang 2012 - 2013)

Rang Name Schule

- 1 Wagner-Eichtinger Johanna MS Pischelsdorf
- 2 **Bonstingl Julia** MS St. Margarethen/Raab
- 3 Steinhöfler Leonie MS Pischelsdorf



Kinder 2 männlich Ski (Jahrgang 2012 - 2013)

Rang Name Schule

- 1 **Windhaber Mika** MS St. Margarethen/Raab
- 2 Milchrahm Paul MS Pischelsdorf
- 3 Wagner Josef MS Markt Hartmannsdorf

Schüler 1 weiblich Ski (Jahrgang 2011 - 2010)

Rang Name Schule

- 1 **Herbst Hannah** MS St. Margarethen/Raab
- 2 Schuster Loreen MS Pischelsdorf
- 3 **Sophie Köck** MS St. Margarethen/Raab

Schüler 1 männlich Ski (Jahrgang 2011 - 2010)

Rang Name Schule

- 1 **Tichy Julian** MS St. Margarethen/Raab
- 2 **Friedheim Moritz** MS St. Margarethen/Raab
- 3 Streppl Clemens MS Pischelsdorf



Schüler 2 weiblich Ski (Jahrgang 2009 - 2008)

Rang Name Schule

- 1 **Wieser Joline** MS St. Margarethen/Raab
- 2 **Reichmann Alisa** MS St. Margarethen/Raab
- 3 Germitsch Florentina MS Pischelsdorf

Schüler 2 männlich Ski (Jahrgang 2009 - 2008)

Rang Name Schule

- 1 **Fuik Simon** MS St. Margarethen/Raab
- 2 **Karner Florian** MS St. Margarethen/Raab
- 3 Schrank Sebastian MS Pischelsdorf



Jugend 1 männlich Ski (Jahrgang 2007 - 2006)

Rang Name Schule

- 1 **Käpper Jakob** MS St. Margarethen/Raab
- 2 Unger Paul MS Markt Hartmannsdorf
- 3 Frühwirt Liam MS Markt Hartmannsdorf

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, haben wir im Schuljahr 2022/23 die Zusammenarbeit mit VIVID und der ÖGK intensiviert und den Fokus auf das essentielle Thema „Suchtprävention“ (Nikotin und Tabak) gelegt. In diesem Sinne wurden Workshops mit Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen abgehalten. Zusätzlich wurden Schüler:innen wie auch Lehrer:innen zu diesem Thema interviewt und die Ergebnisse dazu ausgewertet. Um dem Namen „Gesunde Schule“ darüber hinaus gerecht zu werden, haben wir auch das „Gesunde Frühstück“ eingeführt, wo einmal im Monat Schüler:innen ein gesundes, nahrhaftes und frisches Frühstück im Rahmen des EH-Unterrichts zubereiten und Schüler:innen dieses dann vor der 1. Stunde konsumieren können. Dafür gab es zwei Frühstücks-Probeläufe, bei denen uns die ÖGK finanziell unterstützt hat. Des Weiteren wird es ab dem kommenden Schuljahr einen Tischtennis-Tisch geben, damit Schüler:innen das Motto der „bewegten Pause“ auch bewusst ausleben können. Auch bei der Finanzierung dieses Tischtennis-Tisches werden wir dankenswerterweise von der ÖGK unterstützt. Schließlich sind für das kommende Schuljahr 2023/24 unter anderem wieder Workshops in Planung und so werden wir dem Projekt „Gesunde Schule“ weiterhin treu bleiben, weil es nichts gibt, das wichtiger und wertvoller ist, als die Gesundheit.

Raphaela Günter



TAG DES APFELS

Am 12. November findet alljährlich der Tag des Apfels statt. Dieser Tag wurde auch an der Mittelschule gebührend gefeiert: Frau Irene Trummer verteilte im Namen des Elternvereins der MS Äpfel an die Schüler:innen und Lehrer:innen. Äpfel sind voller guter Nährstoffe und stärken so das in den Wintermonaten beanspruchte Immunsystem, außerdem halten sie das Gehirn fit – nicht unwesentlich für einen guten Schultag. Wir bedanken uns recht herzlich beim Elternverein für diese gelungene Aktion.



„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen!“

Winston Churchill

NEW

Ganz nach dem Motto von Winston Churchill haben auch wir uns als Schule etwas überlegt, um den Kindern auf kulinarischer Ebene etwas Gutes

Gesundes Frühstück



zukommen zu lassen. Im Rahmen des seit zwei Jahren laufenden Gesundheitsprojekts fand am 07. und 14. Dezember 2022 vor dem Unterricht je ein gesundes Frühstück in der Mittelschule statt. In der Schulküche wurden von den Schüler:innen der 2. und 4. Klassen sowie von Lehrer:innen zahlreiche gesunde Snacks am Morgen angeboten: Vollkornweckerl mit Aufstrich, Müsli und Obstsalat wurden von den Kindern verspeist. Ergänzt wurde das Angebot durch Säfte und Tees. Gestärkt mit einem gesunden Frühstück stand einem gelungenen Schultag nichts mehr im

Wege. Wir werden den Kindern nun einmal im Monat die Möglichkeit bieten, sich für einen kleinen Unkostenbeitrag vor dem Unterrichtsbeginn noch einmal ordentlich Energie für den Tag zu holen. Wir wollen damit nicht nur unterstreichen, dass das Frühstück die wichtigste Mahlzeit des Tages ist, sondern auch, dass auch ein gesundes Frühstück richtig gut schmecken kann!

RÜCKENFIT WORKSHOP

Am Freitag, 03.03.2023, durften die 1. Klassen an einem Rückenfit-Workshop teilnehmen. Zwei Physiotherapeutinnen arbeiteten intensiv zwei Stunden mit den jeweiligen Klassen zusammen. In der ersten Stunde wurden wichtige Körperregionen besprochen und die Kinder erhielten sehr nützliche Tipps im Umgang mit ihrem Körper. In der zweiten Stunde wurde aktiv an der Körperhaltung gearbeitet. Im Speziellen wurden den Kindern Übungen gezeigt, die ihre Rücken und die Wirbelsäule schonen, stabilisieren und stärken. Dabei durfte der Spaß natürlich nicht fehlen! Wir bedanken uns bei der Österreichischen Gesundheitskasse für das tolle Angebot.



G
E
S
U
N
D
E
S
C
H
I
L
E



ADVENTKRANZSEGNUNG



Im Advent feierten wir die Adventkranzsegnung. Außerdem trafen sich alle Schüler:innen und Lehrer:innen jeden Montag in der Adventzeit zu einem Adventimpuls, der gemeinsam mit den Schüler:innen vorbereitet wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Schüler:innen und Lehrer:innen, die beim Adventimpuls einen Beitrag geleistet haben.



... im
Advent
Gutes
tun!



AKTION

WEIHNACHTSKISTE

In der Adventzeit hat die Mittelschule St. Margarethen an der Aktion „Weihnachtskiste“ des Ö.L.R.G. teilgenommen. Die Schüler:innen haben eine große Anzahl von Sachspenden und Lebensmitteln gesammelt und mitgebracht, viele engagierte Eltern haben die Aktion unterstützt.

In der Schule haben wir diese Spenden sortiert und in Schachteln verpackt. Weihnachtlich mit Geschenkpapier und Schleifen verziert, wurden die Weihnachtsgeschenke am 07.12. abgeholt, sodass die bedürftigen Kinder in Rumänien sie rechtzeitig vor Weihnachten erhielten.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir unglaubliche 83 Weihnachtsgeschenke (Kartons mit Lebensmitteln und Spielzeug) überreichen konnten.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die Sachspenden mitgebracht und so ein kleines Weihnachtswunder möglich gemacht haben.

Religionslehrerin Iris Hofer

MISSIO

VERKAUF

Die Mittelschule St. Margarethen an der Raab hat auch heuer wieder an der Missio Aktion teilgenommen. Missio ist eine Organisation, die notleidende Menschen aus aller Welt hilft und sie unterstützt.

Am Samstag, dem 15.10. und Sonntag, dem 16.10. haben die Schüler:innen der 4. Klassen nach dem Gottesdienst Schokopralinen verkauft. Der Reinerlös der verkauften Schokopralinen kommt geflüchteten Menschen in der Ukraine, Straßenkindern in der Demokratischen Republik Kongo und Schulkindern in Kolumbien zugute.



R
E
L
I
G
I
Ö
S
E
S



Der Chor der Mittelschule probt seit Januar fleißig unter neuer Leitung. Die Austro-Amerikanerin Angelika Nair, professionelle klassische Sängerin, Vokologin (Stimm-spezialistin) und Chorleiterin arbeitet mit einem breiten Spektrum an Kindern – von der ersten bis zur vierten Klasse.

SCHULCHOR der MS St. Margarethen an der Raab



Die Kinder singen ein vielfältiges Repertoire – rhythmische Lieder, Kanons, Gospels u.v.m. – und lernen so ‚singend‘ ihre Stimme kennen und benutzen. Am Ende des Schuljahres lässt der Chor – gemeinsam mit der Schulband – seine Stimmen in einer Reihe von Auftritten (Marktplatzl’n, die Schulmesse und die Abschlussfeier der 4. Klassen) öffentlich erklingen.

SCHULBAND

Auch dieses Jahr gab es wieder das Wahlpflichtfach „Schulband“, an welchem Schüler:innen der 1. und 3. Klassen teilnahmen. Im Rahmen der Weihnachtsfeierlichkeiten konnten eine Bläsergruppe, bestehend aus Mika Windhaber (1a), Felix Mayer (1b), und Laurenz Karner (1b) sowie die Gitarristen Teresa Karner (1a) und Sebastian Maul (1b) die Schule von ihren musikalischen Fähigkeiten überzeugen.



Zudem treten die Band-Schüler:innen – dazu zählen noch Magdalena Hiden, Anna Meister, Moritz Haidinger (alle 3a), Simon Raidl (3b) und Nils Haidinger (1b) – wieder beim stets gutbesuchten „Marktplatzl'n“ am St. Margarethner Hauptplatz auf. Überdies werden ein paar Band-Schüler:innen in Zusammenarbeit mit dem Schulchor bei den Abschlussfeierlichkeiten der 4. Klassen einen musikalischen Rahmen bieten.

Christian Rochus





„FOTOCHALLENGE“



„FREUNDSCHAFT“

Multi-

Die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen haben sich im Wahlpflichtfach Multimedia einige Fotografie- und Multimediabasics angeeignet. In den Stunden erlernten sie z. B. den Umgang mit der Spiegelreflexkamera, die Handhabung der Gerätschaften des hauseigenen Fotostudios (Beleuchtung, Stativ u. dgl.) wie auch die grundlegende Verwendung von InDesign.

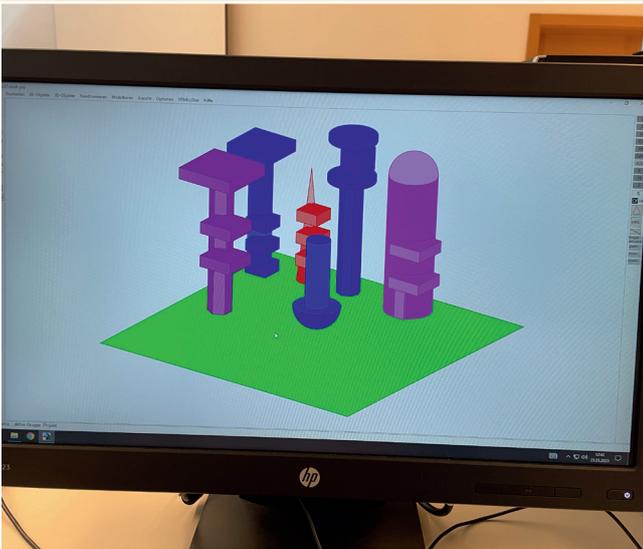
Im Laufe des Schuljahres hatten sie die Gelegenheit, im Rahmen verschiedenster Projek-



„GLAS & SPIEGEL“



GZ - CAD



In diesem Unterrichtsfach beschäftigen wir uns mit der grafischen Darstellung von Objekten im Raum und in der Ebene, sowohl mit Freihandzeichnungen, genauen Konstruktionen am Papier mit Lineal und Zirkel, als auch unter Verwendung einer 3D-CAD Software. Damit sind die Schüler:innen schon nach kurzer Zeit in der Lage, recht anschauliche Modelle zu modellieren.

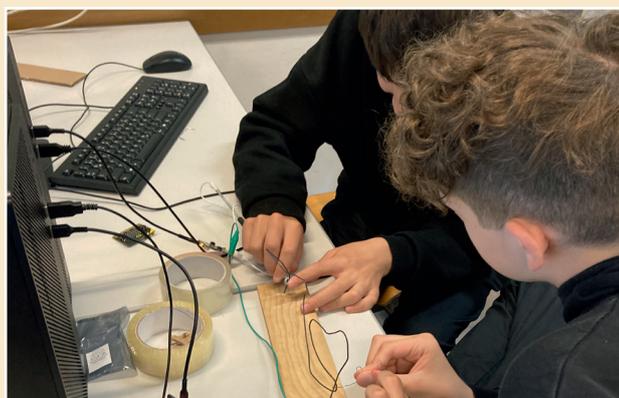
Angela Müller



Das Wahlpflichtfach Robotik wird in der 3. Klasse begonnen und in der 4. Klasse fortgesetzt. Die Themen sind eng verknüpft mit dem Lehrplan aus der digitalen Grundbildung: Arbeiten mit Algorithmen, kreative Nutzung von Programmiersprachen sowie 3D-Druck. In der 3. Klasse werden einfache Programme in Scratch entworfen und verschiedene Kurse auf code.org behandelt. Das Arbeiten mit den Micro:Bits bereitet den Schüler:innen große Freude. Es stehen ihnen verschiedene Baukästen zur Verfügung.



ROBOTIK



In der 4. Klasse geht es mehr um das Testen der verschiedenen Mikrocontroller wie Micro:Bit, Arduino und Raspberry-Pi. Die Schüler:innen machen an Hand von verschiedenen Baukästen erste Erfahrungen mit der Programmier-Welt: von einfacher Block-Programmierung bis hin zu einfachen Beispielen mit Python. Es werden auf einem Steckbrett verschiedene Aufgaben gelöst (Leuchten von LED durch Tastersteuerung, Bauen von Verkehrsampeln etc). Im 2. Semester arbeiten die Schüler:innen in Teamarbeit an verschiedenen Projekten. Heuer sind das: Zusammenbau einer Wetterstation mit Anzeige und Steuerung über eine App am Handy; automatische Bewässerungsanlage für Zimmerpflanzen, Zusammenbau und Programmierung einer Spielekonsole; Zusammenbau und Programmierung von verschiedenen Auto-Bausätzen: Smart Robo Car, Joy Car, 4tronic M.A.R.S. und viele mehr. Auch die einfache Programmierung mit den MakeyMakeys bereitet den Schüler:innen viel Spaß (Musizieren durch Berührung mit Obst und anderen Gegenständen).

Orel Thomas

W
A
R
T
E
I
C
H
E
N
I
E
R
E



Ernährung und Haushalt

Im Wahlpflichtfach EH erfahrt ihr alles rund um das Thema Ernährung und Haushalt. Wir kochen verschiedenste Speisen, angefangen von Suppen, Fleisch- und Gemüsegerichten, sowie Süßspeisen und lernen auch sparsames Abwaschen, sowie richtiges Ein- und Ausräumen des Geschirrspülers, Bügeln, Tisch decken und eine kreative Tischdekoration vorbereiten. Außerdem lernt ihr ein wenig Gartenkunde, sowie Kräuterkunde. Wir bepflanzen gemeinsam unsere zwei Schulhochbeete und bewirtschaften diese über das Jahr.

Melanie Holzer



ENDLICH
WIEDER!



... es weihnachtete sehr an der MS St. Margarethen!



Am Freitag, dem 23.12.2022, fand nach einer zwei-jährigen Pause endlich wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier an unserer Schule statt. Die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler war demnach sehr hoch und sie waren mit voller Motivation dabei. Anfangen von Sketches, Theaterstücken und musikalischen Beiträgen bis hin zu einem selbsterstellten Video war alles dabei. Dadurch wurden einige neue Talente sichtbar und weihnachtliche Stimmung wurde verbreitet.

WEIHNACHTSFEIER



FESTES & EVENTS



PLAYBACKSHOW

Die Stars der Zukunft

Nach zwei Jahren Zwangspause ging am Freitag, dem 17.02.2023 wieder die traditionelle Playbackshow an der MS über die Bühne. Die Schüler:innen aller Klassen beteiligten sich rege und performten die 80er, die 90er und die Hits von heute. Lustige Choreografien, akrobatische Meisterleistungen und gute Stimmung im begeisterten Publikum durften dabei nicht fehlen. Auch die Lehrpersonen beteiligten sich mit einer Performance, die ganz dem Thema „Wilder Westen“ gewidmet war.



Eine Fachjury aus Eltern, Schüler:innen und Lehrpersonen kürte die ersten drei Plätze und so durfte sich die 4a mit „7 Sünden“ über den 1. Platz, die 4b mit „ABBA-Songs“ über den 2. Platz und die 3a sowie die 3b über den ex aequo 3. Platz freuen. Ein großer Dank gilt allen Teilnehmenden, der Technik sowie den Kindern der 4. Klassen aus der Volksschule, die uns mit ihrem Besuch beerhten.

Das Playbackshow-Team

„Lesen kann man überall.
Vorlesen auch.“

Dieses Motto haben wir uns zu Herzen genommen und am 23.3.2023, dem österreichweiten Vorlesetag, pensionierte Lehrerinnen und Lehrer zu uns in die Schule eingeladen, um den Schülerinnen und Schülern etwas vorzulesen. Jeweils eine Stunde nahmen sich die Vorlesenden Zeit, um ein oder mehrere ausgesuchte Bücher zu präsentieren, daraus vorzulesen, gemeinsam darüber zu sprechen und diskutieren. Den Schülerinnen und Schülern hat es großen Spaß gemacht, etwas vorgelesen zu bekommen und auch die pensionierten Lehrerinnen und Lehrer genossen den Besuch an ihrer früheren Schule.



VORLESETAG



FESTES & EVENTS

Lernen mit iPads, in der Schulküche Snacks zubereiten in EH oder Robotik kennenlernen – das alles erlebten die Schüler:innen der 4. Klassen der Volksschule am Dienstag, dem 10. Dezember, beim Tag der offenen Tür 2023.

Begleitet von Mittelschülern erkundeten die Kinder das Schulgebäude, lernten Lehrpersonen kennen und hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Mittelschule stellte sich mit den Stationen Ernährung und Haushalt, Digitale Grundbildung, Robotik, Musik, Sport und Multimedia vor und bot so einen abwechslungsreichen Einblick in den Schulalltag. Auch die Eltern konnten in von Frau Direktorin Orel geführten Rundgängen viel über das Schulhaus und das pädagogische Angebot erfahren.

T
A
G

der

offenen



T
Ü
R

2023



Mit unserem breit gefächerten Angebot bieten wir als Mittelschule den Schüler:innen eine solide Ausbildung, die sowohl auf eine Lehre als auch auf eine höhere Schule vorbereitet. Die fortschreitende Digitalisierung wird im Unterricht als Ressource verwendet, zahlreiche sportliche und kulturelle Schulveranstaltungen (Winter- und Sommersportwoche, Wienwoche, diverse Exkursionen) werden angeboten und verleihen dem Unterrichtsalltag Verschnaufpausen. Weiters liegt ein Fokus auf dem Sozialen Lernen, das von der 1. bis 3. Klasse verpflichtend ist. Berufsorientierung stellt ebenso eine wichtige Säule dar und bietet die Möglichkeit, diverse Betriebe zu besichtigen und Berufe kennenzulernen.

Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg – wir freuen uns bereits auf zahlreiche Anmeldungen und neue Gesichter im Schulhaus.



N
A
T
I
V
E

S
P
E
A
K
E
R

D
A
Y
S



F
E
S
T
E
&
E
V
E
N
T
S

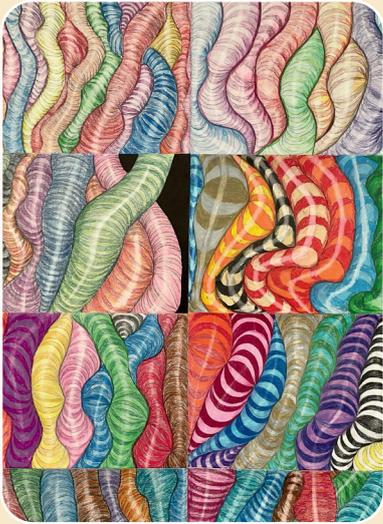
Adam, Emilia, Mrs. Christmas and John, die 4 Native Speaker, packten ihr gesamtes Repertoire aus und so wurden beispielsweise in den 3. und 4. Klassen Dream Boxen gebastelt, eigene englische Werbetrailer erstellt als auch ein englisches Monopoly hergestellt.

Zudem wurde mit den Kindern gemeinsam English breakfast zubereitet und verkostet.

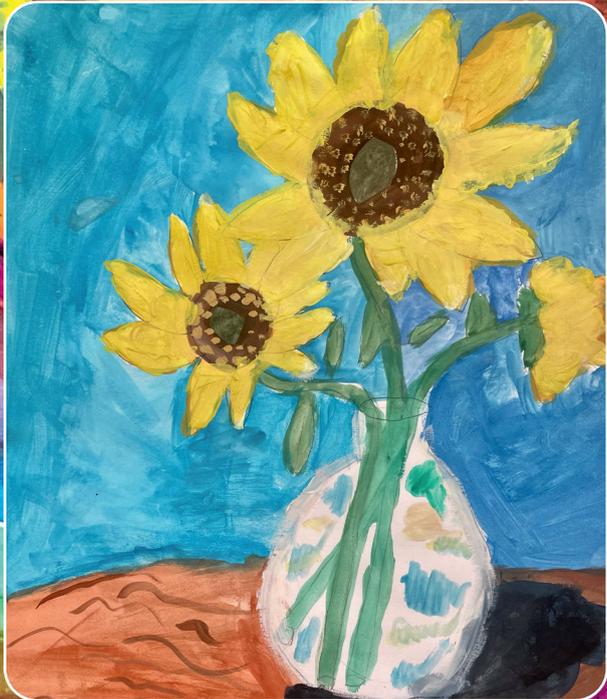


Der zentrale Gedanke hinter den Native Speaker Days in den 1 und 2. Klassen war die Kinder dazu zu motivieren, die englische Sprache zu sprechen. Ungeachtet des Alters, der Schulstufe, der Englischkenntnisse oder der Schulform bemühte sich das Team von Adventures in English darum, dass sich jedes Kind beim Englisch sprechen wohl und selbstsicher fühlte. Durch eine Vielzahl von Aktivitäten wie lesen, schreiben, kochen und schauspielern sowie durch Spiele, Übungen, Projekte, Diskussionen und Sport, um nur ein paar Beispiele zu nennen, begeisterten sie alle Schülerinnen und Schüler. Frei nach dem Motto „English is fun“ waren die 3 Projektstage für alle Kinder lustig und ihr Englisch verbesserte sich signifikant.





K
R
E
A
T
I
V
E
W
E
C
K
E



4a/b



K
R
E
A
T
I
V
E
W
E
C
K
E

LESUNG:

Colin Hadler



Am 17. November war der junge Autor Colin Hadler für die 3. und 4. Klassen zu Gast. Mit im Gepäck hatte der Autor seinen neuen Mystery-Thriller „Ancora“ und sein Romandebüt aus dem Jahr 2019 „Hinterm Hasen lauert er“.

Colin Hadler präsentierte sich und seine Bücher auf eine recht originelle Art und konnte den Schülerinnen und Schülern eine humorvolle Performance über die Inhalte und Themen seiner Bücher bieten. Die Zuhörer waren auch immer wieder Teil dieser außergewöhnlichen „Lesung“. Spannend fanden die Schülerinnen und Schüler auch die Erzählungen aus seinem Leben, die er auch als Inspiration für seine Romane nutzte. Am Ende wurden noch zahlreiche Bücher signiert und verkauft.

Christine Ernst



Steirischer FRÜHJAHRSPUTZ

Einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisteten die Schüler:innen der Mittelschule St. Margarethen an der Raab auch wieder in diesem Jahr. Im Zeitraum vom 23. März bis zum 6. Mai nahm unsere Schule an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ teil. Im Zuge dessen befreiten die Schüler:innen die Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll. Einige Säcke voll konnten die engagierten Schüler:innen auf ihrer Wanderschaft durch den Ort und die anliegenden Grünflächen füllen und somit die Landschaft zu einem naturbelassenen Zustand zurückführen.

Kirstin Auer



FEUERWEHRÜBUNG

an der Mittelschule



Damit im Ernstfall eine rasche Evakuierung des gesamten Schulgebäudes möglich ist, führten die Feuerwehren St. Margarethen/Raab und Sulz am Freitag, 07. Oktober eine Feuerwehrrübung durch. Simuliert wurde Rauchentwicklung im Physiksaal und alle Schüler/innen mussten das Areal schnellstmöglich verlassen, einige Schüler/innen wurden sogar über die Leiter geborgen.

Ein Dank gilt den teilnehmenden Feuerwehrmännern sowie Schulwart Günther Wagner für die Koordination. So konnte gut und sicher ins neue Schuljahr gestartet werden!

AUTOGRAPHS



SCHÖNE
FERIEN !